

## Kompetenznetzwerk für Bibliotheken Arbeitsbericht 2022

Fassung vom 09.11.2022

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb).....	2
1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung.....	3
2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2022 .....	8
3. Die knb-Arbeitsbereiche.....	9
3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik .....	9
3.3. Arbeitsbereich Internationale Kooperation .....	20
3.3.1. Internationale Kooperation.....	20
3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung .....	33
3.3. Bibliotheksportal .....	47
3.5. Normung.....	64
3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks .....	74
4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken .....	81

*Der Arbeitsbericht umfasst den Berichtszeitraum 01.10.2021 – 30.09.2022*

## 0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Bibliotheken bieten Zugang zu Information, Bildung, Kultur und Wissenschaft für alle Bürgerinnen und Bürger. Damit aus vielen Einzelbibliotheken ein leistungsfähiges Bibliothekssystem wird, müssen Kompetenzen gebündelt, gemeinsame Prioritäten gesetzt, Strategien entwickelt und eine grundlegende gemeinsame Infrastruktur gesichert werden. Dies ist die Aufgabe des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb), das am 01.01.2004 seine Arbeit aufgenommen hat.

Das knb ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen, die sich bereits durch ihre koordinierende Arbeit für Bibliotheken bewährt haben. Im Rahmen des knb werden, koordiniert vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv), überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form bearbeitet. Die Steuerung des knb wird durch ein sechsköpfiges Gremium wahrgenommen, in dem die Bibliotheksverbundsysteme, die Bibliotheken mit nationalen Aufgaben und die staatlichen Fachstellen mit je einer, sowie der dbv mit zwei und die KMK mit einer Person vertreten sind<sup>1</sup>.

Die Ziele des knb sind:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen,
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab, haben aber dieselbe Struktur:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll zu erledigen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

Grundlagen des Arbeitsprogramms sind die Verwaltungsvereinbarung über das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken vom 6. November 2003<sup>2</sup> und der Bericht des „Runden Tisches“ an die AG Bibliotheken der KMK vom 24. März 2003<sup>3</sup>.

---

<sup>1</sup> vgl. Abschnitt 4

<sup>2</sup> <https://bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/hintergrund/>

<sup>3</sup> Runder Tisch der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme, des Deutschen Bibliotheksverbands, der Fachstellenkonferenz, der Staatsbibliotheken und der ekz:

<https://bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/hintergrund/>

## 1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung

### **Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!**

#### **Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2021 wurde fristgerecht erstellt:**

- Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen in vorläufiger Form Mitte April 2022 online in der Variablen Auswertung zur Verfügung.
- Die zitierfähige nationale Gesamtstatistik wurde Mitte Juli 2022 im Wiki für Kunden und Partner des hzb veröffentlicht. Alle Auswertungstabellen sind mit einem Zusatz versehen, der auf den eingeschränkten Zeitreihenvergleich aufgrund der Corona-Pandemie hinweist.

#### **Herausforderungen und Perspektiven:**

- Für das Berichtsjahr 2021 wurde die DBS-Infrastruktur erstmalig zur Erhebung von Daten für Schulbibliotheken genutzt. Die DBS-Redaktion im hzb NRW fungiert derzeit als Ansprechpartnerin auf technisch-organisatorischer Ebene, die dbv-Kommission Bibliothek und Schule ist für die fachlichen und strategischen Belange (inhaltliche Fragen, Gesamtauswertungen, Erhöhung des Teilnehmerkreises) eingebunden. Die Erfassung von Schulbibliotheksdaten durch die DBS soll langfristig etabliert werden.
- Das Verfahren zur Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche und dessen Akzeptanz durch die Bibliotheken wurde seit der Wiederaufnahme in 2019 maßgeblich von sich ändernden datenschutzrechtlichen Vorgaben – zuletzt Ende 2021 durch das TT-DSG - geprägt, die sich auf die Komplexität von Messverfahren, Kennzählerhebung sowie in Mehraufwänden bei den teilnehmenden Bibliotheken und deren Systemanbietern niederschlagen. Langfristiges Ziel ist die Erhöhung der derzeit vor diesem Hintergrund noch geringen Anzahl an teilnehmenden Bibliotheken.
- Die DBS-Steuerungsgruppe WB befindet sich seit 2020 in einem Umgestaltungsprozess. Der Vorsitz ist seit 2020 vakant und konnte bisher nicht durch die dbv- Sektion 4 neu besetzt werden, im Berichtszeitraum haben zudem einige langjährige Gremiumsmitglieder ihre Beendigung der Teilnahme am Steuerungsgremium erklärt. Die kontinuierliche fachliche Begleitung der DBS für wissenschaftliche Bibliotheken ist dringend notwendig, um weiterhin den wandelnden Anforderungen an die Bibliotheksstatistik für WB gerecht zu werden.
- Für das BJ 2022 wurde durch eine Arbeitsgruppe der dbv-Sektion 5 eine fachliche Revision des Fragebogens der wissenschaftlichen Spezialbibliotheken (WSpB) vorgenommen und durch die DBS-Redaktion technisch-organisatorisch umgesetzt. Die Sektion 5 strebt mit der Revision neben der inhaltlichen Verbesserung auch eine höhere Beteiligung von WSpB an der DBS an.

### **Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit**

#### **Strategie für den internationalen Wissenstransfer in Deutschland:**

- Verabschiedung und Vorstellung einer Kommunikationsstrategie für die internationale Kooperation im Bibliotheksbereich
- Federführung bei der Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie für den europäischen Bibliotheksverband EBLIDA; Verabschiedung auf der Mitgliederversammlung Juni 2022.
- CILIP-working internationally for libraries: Erfahrungsberichte als Mitwirkung bei dieser Machbarkeitsstudie des britischen Verbandes CILIP

#### **Stärkung der Interessenvertretung für Bibliotheken auf europäischer Ebene**

- Mitarbeit im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA als Vize-Präsidentin
- Mitwirkung in AGs zu diversen Themen
- Federführung der Action Group zu Nachhaltigkeitszielen in dem IFLA European Regional Division Committee
- Mitwirkung hier in den AGs zu politischer Lobbyarbeit

- In IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations‘ Mitwirkung in der AG zum Thema ‚Advocacy Evaluation Impact‘
- Teilnahme, Vorträge, Austausch auf Jahreskonferenzen von EBLIDA und IFLA
- Moderation am 23.11.2021 der Veranstaltung im Rahmen der EU-Städteagenda der Berliner Senatsverwaltung und EBLIDA: Sustainability in Public Libraries – Better Funding for a Great good place‘.

#### **Darstellung der Bedeutung der internationalen Facharbeit der IFLA in der deutschen Fachszene während der deutschen IFLA-Präsidentschaft August 2021-August 2023**

- Einbeziehung der aktiven IFLA-Gremienmitglieder aus Deutschland in die Kommunikation, um die Bedeutung von internationalem Austausch im Rahmen der IFLA für die Bibliotheksentwicklungen in Deutschland sichtbarer zu machen durch die Entwicklung von Videoclips von insgesamt 6 ‚testimonials‘ <http://www.ifla-deutschland.de/2022/04/26/we-are-ifla-ifla-aktive-aus-deutschland-stellen-sich-vor/>
- Moderation eines Online-Austauschs der IFLA-Aktiven in Deutschland am 04.04.2022
- Begleitende Kommunikation der deutschen IFLA-Präsidentin in die deutsche Fachszene durch ein Interview online mit B. Lison und J. Wagner am 13.01.2022
- Organisation, Durchführung gemeinsam mit B. Lison eines Informationswebinars zum IFLA-Weltkongress in Dublin am 04.07.2022
- Regelmäßige Kommunikation über IFLA-Aktivitäten; Betreuung der deutschen Delegation während des Weltkongresses in Dublin im Juli 2022 mit besonderer Berücksichtigung der Gruppe des Berufsnachwuchses.

#### **Gestaltung der Übergangsphase der beiden Partnerländer Niederlande und Tschechien Implementierung der neuen Partnerland-Phase 2022-2025 mit der Tschechischen Republik und Beendigung der niederländischen Partnerschaftsphase**

- Organisation der Übergabesession auf dem Leipziger Kongress ‚Libraries and their communities‘ mit Vertretern aus den Niederlanden, Tschechien, Deutschland und Europa am 01.06.2022
- Publikation zum Wechsel des Partnerlandes in BuB Heft 5, 2022
- Federführung der AG zur Ausschreibung, Jury und Vorbereitung einer Studienreise in die Niederlande im Oktober 2022
- Monatlicher Austausch mit der tschechischen AG zum Partnerland; Vorbereitung und Begleitung von deren Auftritt auf dem Leipziger Kongress.
- Durchführung einer Brainstorming-Session zu Partnerland-Aktivitäten auf dem Leipziger Kongress
- Leitung einer deutschen AG zum Partnerland
- Teilnahme am tschechischen Bibliothekskongress in Olomouc am 13.09.2022 und Vortrag zu den Plänen zum Partnerland

#### ***EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen***

##### **Einzelberatung:**

- insgesamt **22 Bibliotheken**, Archive, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen wurden entsprechend der bestehenden Bedarfe umfassend beraten; darüber hinaus fanden zahlreiche, nicht dokumentierte Beratungsgespräche per Telefon im Zuge der Ausschreibungen von „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissensWandel: Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive“ statt

##### **Informationsweitergabe in Online-Veranstaltungen**

- Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen im Rahmen der folgenden Online-Seminare sowie Fachveranstaltungen für eine breitere Öffentlichkeit:
  - (i) „Fördermöglichkeiten“ (virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des

- schriftlichen Kulturgutes sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt) 05. & 06. Oktober 2021, 9:30 bis 12:30 Uhr, 18 Teilnehmer\*innen aus wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken sowie ausgewiesenen Archiven aus Berlin und Brandenburg
- (ii) „Bibliotheken als Lern- und Erfahrungsorte – jetzt erst recht! Argumente für Politik und Förderprogramme“ im Rahmen des 21. OCLC – Online-Bibliotheksleitungstages unter dem Titel „Achtung, fertig, Neustart! Neue Chancen als Aufwind für Ihre Zukunft“, 09. Dezember 2021, 9:30 bis 10:15 Uhr, 1250 Teilnehmer\*innen aus der Leitungsebene unterschiedlicher Bibliotheken im deutschsprachigen Raum
- (iii) „Chancen und Herausforderungen bei der Akquise privater Fördermittel für Bibliotheken – 5teilige Online-Einführungsreihe in die Themen Spenden und Sponsoring“ mit unterschiedlichen externen Referent\*innen, 22. März bis 03. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr bzw. 11:00 bis 12:30 Uhr, durchschnittlich 93 Teilnehmer\*innen aus unterschiedlichen zumeist öffentlichen Bibliotheken  
 Teilveranstaltungen:  
 „Einführung in die Akquise privater Fördermittel“  
 22. März 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 138 Teilnehmer\*innen  
 „Instrumente bei der Akquise privater Fördermittel“  
 29. März 2022, 11:00 bis 12:30 Uhr, 70 Teilnehmer\*innen  
 „Grundlagen des Storytellings“  
 12. April 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 137 Teilnehmer\*innen  
 „Steuerliche Berücksichtigung von Spenden und Sponsoringeinnahmen“  
 26. April 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 81 Teilnehmer\*innen  
 „Ein Erfahrungsaustausch zum Thema Fundraising“  
 03. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 41 Teilnehmer\*innen
- (iv) „Alternative Finanzierung: öffentliche und private Drittmittelakquise in Bibliotheken“, Fördermittelakquise – Einführung im Rahmen des Kontaktstudienganges „Bibliotheks- und Informationsmanagement“, Hochschule der Medien, Stuttgart, 29. April 2022 bis 29. Juli 2022, 10 Teilnehmer\*innen sowohl aus wissenschaftlichen als auch Öffentlichen Bibliotheken
- (v) „Ökologische Nachhaltigkeit in Bibliotheken: Welche Fördermöglichkeiten gibt es im Bereich Klimaschutz?“, Onlineveranstaltung im Rahmen der durch den dbv konzipierten Vortragsreihe „Nachhaltigkeit und Bibliotheken“, 18. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 153 Teilnehmer\*innen aus Bibliotheken unterschiedlicher Größe und Ausrichtung aus ganz Deutschland
- (vi) „Open Access: Fördermöglichkeiten für eine offene Wissenschaft“, Vortrag im Rahmen des 8. Bibliothekskongresses, 01. Juni 22, 09:00 bis 11:00 Uhr, Leipzig, 18 Teilnehmer\*innen aus zumeist wissenschaftlichen Fachbibliotheken
- (vii) „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar\*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 07. bis 08. Juni 2022 über insgesamt 13 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 8:30 bis 16:30 Uhr bzw. 8:30 bis 12:30 Uhr, 14 Teilnehmer\*innen der Bibliotheksakademie Bayern

#### Öffentlichkeitsarbeit:

- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **119 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen** in der Rubrik „Nachrichten: Förderung“ im Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- Nutzung des Twitteraccounts des Bibliotheksportals **@bibportal** zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung**
- Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 8 Ausgaben** versendet, mit durchschnittlich 15 **Ausschreibungen, Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln

- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils 2 bis 3 Beiträge im gemeinsamen **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **24 Newsletter-Ausgaben**)
- Thematische Beteiligung am **Spotlight „Änderung in Sicht? Sonntagsöffnung von Bibliotheken“ (Veröffentlichung Mai 2022)** für das Bibliotheksportal unter Gesichtspunkten der Fördermittelakquise

#### **Recherche, Netzwerkbildung sowie Selbstqualifikation zugunsten bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten**

- Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten für die Bereiche Bildung, Forschung und Kultur jenseits der EU-Förderprogramme; Kommunikation dieser in Einzelberatungen, Vorträgen und Workshops und auf dem Bibliotheksportal (z.B. Ausschreibungen der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung der Länder (KSL) bzw. der Kulturstiftung des Bundes (KSB), der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJ), Fördermöglichkeiten durch private Stiftungen sowie Lotterie- und Förderfonds).
- Kontaktaufnahme und -pflege sowie Abstimmung mit strategischen Partnern
- Teilnahme an extern angebotenen Online-Seminaren zum Thema öffentliche oder private Fördermittel

#### ***Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken***

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2021/22 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund **4.000 Besuchern pro Monat**.
- Im Berichtszeitraum wurde ein neuer Bereich zum Thema „Bibliotheken und Nachhaltigkeit“ erstellt. Dort findet sich ein Grundlagentext sowie mehrere Interviews zum Thema. Ein weiterer Schwerpunkt war die Planung und Ansprache von Autor\*innen für die Aktualisierung veralteter Seitenbereiche.
- In der redaktionellen Arbeit wurden mehr als **55 Nachrichten** in der Hauptrubrik und fast **70 Termine** eingestellt, ca. **40 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, um die **100 Anfragen** bearbeitet, **12 Mailinglisten** administriert und ca. **50 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Es wurden um die **180 Nachrichten bei Twitter** gepostet und damit insgesamt ca. **104.000 „Tweet-Impressions“** erzielt. Der Twitter-Account @bibportal hat zum Zeitpunkt der Berichtslegung **3.916 Follower**.
- Das monatlich wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Im Berichtszeitraum wurden Spotlights u.a. zu den Themen Frühkindliche Leseförderung, Forschungsdatenmanagement, Sonntagsöffnung von Bibliotheken sowie Open Library veröffentlicht.
- Die Anzahl der zahlenden Kunden im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 359 Einträge, 50 davon als zahlende Kunden (Stand: 09/2022). Die Einnahmen belaufen sich 2022 auf ca. 4.200 €.

## ***DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit***

### **Allgemeines**

Auf der Beiratssitzung am 09. November 2021 wurde Frau Prof. Monika Hagedorn-Saupe (Stiftung Preußischer Kulturbesitz) als neue Vorsitzende des NID gewählt. Frau Hagedorn-Saupe folgt auf Herrn Prof. Dr. Mario Glauert, dessen empfohlene Amtszeit von insgesamt sechs Jahren erreicht war (2015 – 2021).

Im Mai 2021 wurde die Überarbeitung des NID „Wimmelbildes“ initiiert. Das Wimmelbild (von 2010) wird durch eine andere Zeichnung abgelöst, in der die vielfältigen Arbeitsbereiche der Bibliotheken und die damit in Verbindung stehenden aktuellen DIN- und ISO-Normen übersichtlich dargestellt sind. (siehe Anhang A). Zudem wurde eine Broschüre erstellt, in der der neu entstandene Comic als DIN A 3 auf den Innenseiten aufgenommen wurde: <https://www.din.de/re-source/blob/871650/aaf57cf7735051f6ff6cdf0cbeedaf43/informationfaltblatt-nid-data.pdf>

Ein Druckexemplar wurde an jede/n im NID organisierte/n Expertin und Experten gesendet.

### **Der NID**

- besteht aus sechs Arbeitsausschüssen und sechs Arbeitskreisen in denen die nationale Spiegelarbeit zu mehr als 50 europäischen und internationalen Gremien erfolgt;
- verantwortet 307 aktuelle Veröffentlichungen sowie 43 aktuelle Normungsprojekte auf DIN- und ISO-Ebene;
- überprüft pro Jahr im Durchschnitt etwa 60 DIN- und ISO-Normen auf Aktualität und initiiert bei ermitteltem Überarbeitungsbedarf daraus resultierende Folgeprojekte (Neuausgaben);
- organisiert und unterstützt die nationale und internationale Gremienarbeit für mehr als 130 deutsche Expertinnen und Experten;
- unterstützt 4 internationale ISO Working Groups mit deutschem Vorsitz (Convenorship).

### **Abgeschlossene Projekte (Auswahl)**

#### **National**

- DIN ISO 23404 „Papier und Pappe für die Verwendung in der Konservierung - Messung der Auswirkungen flüchtiger Verbindungen auf Cellulose in Papier“

#### **International**

- ISO 2789 „Information und Documentation - International library statistics“
- ISO 3297 „International standard serial number (ISSN)“
- ISO 10957 „International standard music number (ISMN)“
- ISO 15924 „Codes for the representation of names of scripts“
- ISO 18626 „Information and documentation - Interlibrary loan transactions“
- ISO 26324 „Information and documentation - Digital object identifier system (DOI)“
- ISO/TS 22943 „Information and documentation - Principles of identification“
- ISO 24143 „Information Governance - Concept and principles“
- ISO 30302 „Management systems for records - Guidelines for implementation“

### ***Koordination des knb: Der Knoten im Netz***

- **Gesamtsteuerung des Programms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“**(2020-2023) der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
- **Gesamtsteuerung des Programms „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023) im Rahmen des Programms “Kultur in




ländlichen Räumen“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

- **Gesamtsteuerung des Programms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- **Neuantrag für die dritte Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (2023-2027) mit dem Titel „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“
- **Aufsetzung und Betreuung einer Programmadministration** für die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) für ihr Programm **„Zielgerichtete Digitalisierungsförderung bei Kultureinrichtungen aus dem Netzwerk der DDB“ (2021-2022)** im Rahmen von NEUSTART KULTUR
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen
- **Konzeption, Antragstellung und Umsetzung des NUMO-Stipendienprogramms Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine** (August bis Dezember 2022)

## 2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2022

Arbeitsbereich	ausführende Institution	Finanzierung 2020
Deutsche Bibliotheksstatistik	hbz Köln	185.119 € (Länder / KMK)
Internationale Kooperation	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
EU- und Drittmittelberatung	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
Bibliotheksportal	dbv	59.000 € (Länder / KMK) / Einnahmen Branchenbuch (ca. 4.000 €)
Normung	NID/DIN	50.000 € (Länder / KMK)
Koordination	dbv	98.448 € (Länder / KMK)



<b>3. Die knb-Arbeitsbereiche</b>	
<b>3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	<p>Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) Jülicher Str. 6 50674 Köln</p> <p>als Kooperationspartner: Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)</p> 
<b>Ansprechpartner</b>	<p>Volker Heydegger, Tel.:_(0221) 40 07 52 73 <a href="mailto:heydegger@hbz-nrw.de">heydegger@hbz-nrw.de</a></p>
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzierung</b>	<p>202.104 € reguläre Kosten (KMK) inkl. Erhöhung um 25.000 Euro für die Messung der virtuellen Nutzung in Bibliotheken seit 2012 inkl. Erhöhung um 57.910 € für die Fortführung des Zählpixelverfahrens</p>
<b>Kurzfassung</b>	
<p><b>Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2021 wurde fristgerecht erstellt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen in vorläufiger Form Mitte April 2022 online in der Variablen Auswertung zur Verfügung.</li> <li>▪ Die zitierfähige nationale Gesamtstatistik wurde Mitte Juli 2022 im Wiki für Kunden und Partner des hbz veröffentlicht. Alle Auswertungstabellen sind mit einem Zusatz versehen, der auf den eingeschränkten Zeitreihenvergleich aufgrund der Corona-Pandemie hinweist.</li> </ul> <p><b>Herausforderungen und Perspektiven:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für das Berichtsjahr 2021 wurde die DBS-Infrastruktur erstmalig zur Erhebung von Daten für Schulbibliotheken genutzt. Die DBS-Redaktion im hbz NRW fungiert derzeit als Ansprechpartnerin auf technisch-organisatorischer Ebene, die dbv-Kommission Bibliothek und Schule ist für die fachlichen und strategischen Belange (inhaltliche Fragen, Gesamtauswertungen, Erhöhung des Teilnehmerkreises) eingebunden. Die Erfassung von Schulbibliotheksdaten durch die DBS soll langfristig etabliert werden.</li> <li>▪ Das Verfahren zur Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche und dessen Akzeptanz durch die Bibliotheken wurde seit der Wiederaufnahme in 2019 maßgeblich von sich ändernden datenschutzrechtlichen Vorgaben – zuletzt Ende 2021 durch das TT-DSG - geprägt, die sich auf die Komplexität von Messverfahren, Kennzählerhebung sowie in Mehraufwänden bei den teilnehmenden Bibliotheken und deren Systemanbietern niederschlagen. Langfristiges Ziel ist die Erhöhung der derzeit vor diesem Hintergrund noch geringen Anzahl an teilnehmenden Bibliotheken.</li> <li>▪ Die DBS-Steuerungsgruppe WB befindet sich seit 2020 in einem Umgestaltungsprozess. Der Vorsitz ist seit 2020 vakant und konnte bisher nicht durch die dbv- Sektion 4 neu besetzt werden, im Berichtszeitraum haben zudem einige langjährige Gremiumsmitglieder ihre Beendigung der Teilnahme am Steuerungs-gremium erklärt. Die kontinuierliche fachliche Begleitung der DBS für</li> </ul>	

<p>wissenschaftliche Bibliotheken ist dringend notwendig, um weiterhin den wandelnden Anforderungen an die Bibliotheksstatistik für WB gerecht zu werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für das BJ 2022 wurde durch eine Arbeitsgruppe der dbv-Sektion 5 eine fachliche Revision des Fragebogens der wissenschaftlichen Spezialbibliotheken (WSpB) vorgenommen und durch die DBS-Redaktion technisch-organisatorisch umgesetzt. Die Sektion 5 strebt mit der Revision neben der inhaltlichen Verbesserung auch eine höhere Beteiligung von WSpB an der DBS an.</li> </ul>	
<b>Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs</b>	
<p>Das Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) in Köln führt die Deutsche Bibliotheksstatistik im Rahmen des knb durch. Derzeit umfasst die DBS Daten von rund 10.000 Bibliotheken. Davon haben für das Berichtsjahr 2021 6.779 öffentliche Bibliotheken (ÖB) mit 8.155 Haupt- und Zweigstellen, 241 wissenschaftliche Bibliotheken (WB) mit 717 Haupt- und Zweigstellen und 169 wissenschaftliche Spezialbibliotheken (WSpB) mit ihren Haupt- und Zweigstellen ihre Daten gemeldet. Bei den hauptamtlich geleiteten ÖB entspricht dies einem Prozentsatz von 96,3 %, bei den WB wurden 73,0 % erreicht, bei den WSpB handelt es sich um eine Teilerhebung.</p> <p>Insgesamt liegt die Ausfüllquote bei 88,8 % der aktiven ÖB und WB. Angesichts der auch in 2021 durch die Corona-Pandemie schwierigen Situation ist dies eine beachtlich gute Quote und belegt die seit Jahren durchgehend hohe Akzeptanz der DBS durch die Bibliotheken.</p> <p>Die DBS bereitet die gemeldeten Daten in verschiedenen Auswertungen auf und stellt sie den Bibliotheken, Unterhaltsträgern, nationalen und internationalen Fachverbänden, amtlichen Statistiken und allen übrigen Interessenten kostenlos zur Verfügung.</p> <p>Seit Berichtsjahr 2021 werden auch Daten zu Schulbibliotheken über die DBS-Infrastruktur erhoben und im Rahmen deren verfügbaren Online-Tools (Variable Auswertung, Bibliothekssuchmaschine) zur Verfügung gestellt. Mit der Erhebung von Schulbibliotheksdaten wird zukünftig ein wichtiger Zweig im deutschen Bibliothekswesen statistisch fundiert abgebildet.</p>	
<b>Kooperation und Kommunikation</b>	
<b>Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ DBS-Steuerungsgruppe WB (1 Sitzung, online)</li> <li>▪ DBS-Steuerungsgruppe ÖB (2 Sitzungen, davon 1 online)</li> <li>▪ knb-Steuerungsgremium (1 Sitzung)</li> <li>▪ dbv Kommission Bibliothek und Schule (3 Sitzungen, online)</li> <li>▪ dbv-Arbeitsgruppe der Sektion V (2 Sitzungen, online)</li> <li>▪ regelmäßiger Austausch mit INFOnline GmbH (online, wö./14-tägig)</li> </ul>
<b>Kooperationspartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ knb</li> <li>▪ dbv</li> <li>▪ dbv-Arbeitsgruppe der Sektion V</li> <li>▪ dbv-Kommission Fahrbibliotheken</li> <li>▪ dbv-Kommission Bibliothek und Schule</li> <li>▪ INFOnline GmbH (Verfahren zur Zählung der virtuellen Besuche)</li> </ul>
<b>Vorträge/ Workshops (im Präsenz- bzw. Onlineformat)</b>	<p>Heugen-Ecker, Gaby: „Schulbibliotheken in der DBS“; Vortrag im Rahmen des Online-Workshops der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesens des Regierungspräsidiums Karlsruhe (22.11.2021)</p>

	<p>Heydegger, Volker: „DBS – Rückblick und Neuerungen“; Vortrag im Rahmen des Online-Workshops der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesens des Regierungspräsidiums Karlsruhe (22.11.2021)</p> <p>"Ermittlung virtueller Besuche in der DBS/ÖBS mit INFOnline Measurement"; Webseminar für DBS-Bibliotheken in Zusammenarbeit mit INFOnline GmbH (insgesamt 4 Termine, Juni 2022)</p>
--	--

Schwerpunkte		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2022	Umsetzung und Ergebnisse 2021/2022	Eckdaten
<b>Bereitstellung der technischen Infrastruktur und der Online-Datenerfassungstools für Bibliotheken und Fachstellen</b>	Ab 02.01.2022 wurde die Online-Schnittstelle zur Datenerhebung und weitere technische Hilfsmittel wie geplant bereitgestellt. Der reguläre Eingabeschluss (ÖB:15.02./ WB, WSpB: 31.03.) wurde für einige WB aus NRW aufgrund der dortigen Umstellung auf ein für alle WB landesweit einheitliches Bibliothekssystem bis Mitte Mai verlängert, so dass auch diese Bibliotheken Daten an die DBS liefern konnten.	Die technische Infrastruktur beinhaltet die technischen Kernkomponenten des Online-Datenerfassungssystem, darunter z.B. die Online-Fragebögen, die Adressverwaltung und verschiedene Datenverwaltungsansichten für Fachstellen und andere Anwender.
<b>Technischer und redaktioneller Support für teilnehmende Bibliotheken und die Fachstellen</b>	Neben zahlreichen nicht erfassten Telefonaten wurden im Berichtszeitraum schätzungsweise rund 2500 Anfragen per Mail beantwortet. Für das Berichtsjahr 2021 fielen auch Anfragen aus Schulbibliotheken an, deren Daten erstmalig in der DBS erfasst wurden. Im Falle des angestrebten Ausbaus der Teilnahme von Schulbibliotheken, ist zukünftig mit erhöhtem Supportaufkommen zu rechnen.	Der technische und redaktionelle Support der teilnehmenden Bibliotheken und Fachstellen erfolgt ganzjährig, mit erhöhtem Aufkommen im 1. Hj aufgrund der Datenerhebungsphase und Erstellung der Gesamtauswertungen.
<b>Intellektuelle Datenkontrolle und –korrektur im Rahmen der Erstellung der statischen Gesamtauswertungen für ÖB und WB</b>	Durchführung März – Juni 2022	Die eingegebenen Daten werden von der DBS-Redaktion stichprobenhaft intellektuell überprüft und ggf. korrigiert. In der Regel müssen dazu Bibliotheken und Fachstellen kontaktiert werden.

<b>1st-Levelsupport im Rahmen des Verfahrens zur Erhebung der virtuellen Bibliotheksbesuche in der DBS</b>	Es wurden im Rahmen des 1st-Level-Supports 56 Tickets bearbeitet, 47 davon positiv von der DBS-Redaktion geschlossen	Die DBS-Redaktion übernimmt den 1st-Level-Support seit Wiederaufnahme des von INFOnline GmbH bereitgestellten Messverfahrens zur Ermittlung virtueller Bibliotheksbesuche. Der 1st-Level-Support beinhaltet allgemeine inhaltliche, organisatorische und technische Anfragen. Datenschutzrechtliche, vertragliche und spezielle systembezogene Anfragen werden nach Absprache an den 2nd-Level-Support der INFOnline GmbH weitergegeben.
<b>Laufende Aufgaben</b>		
<b>Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2022</b>	<b>Umsetzung und Ergebnisse 2021/2022</b>	<b>Eckdaten</b>
<b>Erstellung der nationalen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2021</b>	Zu Eckdaten: 1. Eingabemodul aktiv vom 02.01.2022 bis 15.02.2022 für ÖB; bis 31.03.2022 für WB, WSpB und Fachstellen (mit Ausnahme einiger WB in NRW aufgrund landesweiten Systemwechsels) 2. Neu- bzw. Wiederanmeldung von 463 Bibliotheken (inkl. Schulbibliotheken); 101 vormals aktive Bibliotheken wurden nach Meldung der Institution selbst, der Fachstelle oder der Sichelstelle geschlossen (Zeitraum: Juli 2021 - Juli 2022). 3. Kontinuierlich mit Schwerpunkt im 1. Quartal 2022 4. Für BJ 2021 wurde zusätzlich zu den üblichen Nacherfassungen und Korrekturen eine Überprüfung des Status „hauptamtlich/nebenamtlich“ bei ÖB durchgeführt (entsprechend des mit der Steuerungsgruppe ÖB festgelegten Turnus) 5. Veröffentlichung Mitte April 2022 6. Veröffentlichung Mitte Juli 2022	1. Bereitstellung der Eingabemodule, kontinuierlicher technischer Support 2. Redaktionelle Aktualisierungen der Datenbank 3. Fachlicher Support der Redaktion für Bibliotheken und Fachstellen 4. Nacherfassung und Korrektur der Daten nach Bedarf 5. Veröffentlichung der vorläufigen Daten online in der Variablen Auswertung 6. Erstellung der zitierfähigen nationalen, statischen Bibliotheksstatistik in Form von Gesamtauswertungstabellen im Kunden-Wiki des hzb (die Veröffentlichung soll planmäßig bis spätestens 3. Quartal eines Jahres erfolgen).

<b>Erhebung der differenzierten Personalkennzahlen für WB in DBS</b>	Allgemeine Veröffentlichung der Auswertungen in aggregierter Form im Kunden-Wiki des hbz und Detailauswertung per E-Mail an teilnehmende WB im Juli 2022	Für WB werden differenzierte Personalkennzahlen erhoben. Eine explizite Anmeldung ist erforderlich, die Detailauswertung steht nur den teilnehmenden WB zur Verfügung.
<b>Weiterführung des Verfahrens zur Zählung der virtuellen Besuche in Bibliotheken im regulären Verfahren</b>	<p>Der Umstieg auf ein angepasstes Messverfahren (Dez. 2021) wurde vorbereitet und kommuniziert. Informationsmaterialien zum Messverfahren (inkl. Anmeldung, Teilnahmevoraussetzungen etc.) wurden im Kunden-Wiki umfassend überarbeitet und bereitgestellt. Altverträge wurden durch den Dienstleister INFOnline GmbH gekündigt, Neuanmeldungen durch die DBS-Redaktion registriert und Anmeldezeiten für Neuverträge erstellt.</p> <p>Ein Webseminar zum angepassten Messverfahren wurde im Juni 2022 zu insgesamt 4 Terminen mit den beiden Schwerpunkten Datenschutz und Technik für interessierte Bibliotheken durchgeführt.</p> <p>Kommunikation mit verschiedenen technischen Dienstleistern zwecks Einbindung des Messverfahrens in deren technische Infrastruktur</p>	Fortführung des in 2016 eingestellten sog. Zählpixelverfahrens der HdM Stuttgart mit Messverfahren des Dienstleisters INFOnline GmbH seit Mitte 2019 (Regelbetrieb ab 2020). Aufgrund sich ändernder datenschutzrechtlicher Vorgaben musste das Verfahren seit 2019 insgesamt drei Mal angepasst werden, zuletzt im Dezember 2021.
<b>Erstellung des Bibliotheksmonitors BJ 2021 für Öffentliche Bibliotheken</b>	Der Raster des Bibliotheksmonitors wurde für das BJ 2021 gemäß 2-jährigem Turnus neu berechnet.	Der Bibliotheksmonitor liefert wichtige Vergleichsindikatoren für ÖB. Er ersetzt seit 2017 den früheren Indikatorenaster für ÖB. Die Perzentile des Vergleichsrasters werden in 2-jährigem Turnus neu berechnet.
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Zu Eckdaten:	1. Pflege der aktuellen Webseiten

	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. kontinuierlich</li> <li>2. kontinuierlich</li> <li>3. jährliche Berechnung und Bereitstellung von z.T. spezifischen Kennzahlen der Library Map of the World, für Bj 2021 erstmalig auch Kennzahlen zu Schulbibliotheken</li> <li>4. Allgemeine Beratung zu statistischen Kennzahlen der DBS           <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Rahmen der Kulturstatistik des Statistischen Bundesamtes</li> <li>- im Rahmen des dbv-Berichts zur Lage der Bibliotheken</li> <li>- für statistische Landesämter</li> <li>- für einschlägige Anfragen (z.B. Presse)</li> </ul> </li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Pflege des öffentlichen Wikis für Kunden und Partner der DBS einschließlich des geschlossenen Bereichs für Steuerungs- und Arbeitsgruppen</li> <li>3. Zusammenarbeit mit IFLA, Library Map of the World</li> <li>4. Öffentlichkeitswirksame Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen</li> </ol>
<b>Anfragen und Auswertungen mit besonderem Aufwand</b>	<p>Es wurden im Berichtszeitraum 32 Auswertungen erstellt, die umfangreiche Vorarbeiten und eine fachliche Interpretation der Daten nötig machten (u.a. dbv-Bericht zur Lage der Bibliotheken, IFLA Library Map of the World).</p>	<p>Besonderer Beratungs- und Interpretationsaufwand der Bibliotheksdaten ist gefordert, wenn Anfragen von Presseagenturen, Journalisten, den statistischen Landesämtern, Landtagen, wissenschaftlich Forschenden sowie für bibliothekarische Lobbyarbeit, national und international, bearbeitet werden.</p>
<b>Inhaltliche Anpassung der Online-Werkzeuge BJ 2022</b>	<p>kontinuierlich</p>	<p>Diese Aufgabe umfasst z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Änderungen für das Berichtsjahr 2022 in die Fragebögen und Konkordanzen einarbeiten und Vorab-Fragebögen veröffentlichen</li> <li>- Bibliotheken, Fachstellen und Anbietern von Bibliothekssystemen über die Änderung im Fragebogen informieren</li> </ul>
<b>Geschäftsführung der Steuerungsgruppen für Öffentliche Bibliotheken und wissenschaftliche Bibliotheken</b>	<p>Im Berichtszeitraum fanden 2 Sitzungen der Steuerungsgruppe ÖB und 1 Sitzung der Steuerungsgruppe WB statt. Die Sitzungen wurden durch die DBS-Redaktion in enger Abstimmung mit den Vorsitzenden organisiert und inhaltlich vorbereitet. Die</p>	<p>Die Steuerungsgruppen ÖB und WB sind für die fachliche Überprüfung und Weiterentwicklung der jeweiligen Fragenkataloge zuständig und auf dieser Ebene entscheidungsbefugt. Sie beteiligen sich in</p>




	Sitzungsergebnisse wurden protokolliert und im DBS-Wiki veröffentlicht.	Abstimmung mit den jeweiligen dbv-Sektionen und dem knb an der strategischen Weiterentwicklung der DBS. Die DBS-Redaktion übernimmt die Geschäftsführung der Steuerungsgremien.
<b>Anpassung aller FAQs und Anleitungen der DBS lt. Vorgaben der Steuerungsgruppen</b>	kontinuierlich	Die DBS-Redaktion hält im Service-Wiki für Bibliotheken zahlreiche aktuelle Hilfetexte vor, die nach Bedarf angepasst werden.
<b>Betrieb und Verwaltung der technischen Infrastruktur der DBS</b>	Im Berichtszeitraum wurden u.a. notwendige Server-Updates und Maßnahmen zur Datensicherheit durchgeführt.	Die technische Infrastruktur der DBS wird über das hbz-eigene Rechenzentrum betrieben.
<b>Vergabe von URN (Uniform Resource Names) für die zitierfähigen nationalen Statistiken (DBS-Gesamtauswertungen)</b>	im Anschluss an die Veröffentlichung der Gesamtauswertungen erfolgt	Alle zitierfähigen nationalen Statistiken werden in OPUS ( <a href="https://www.hbz-nrw.de/produkte/open-access/opus">https://www.hbz-nrw.de/produkte/open-access/opus</a> ) eingebunden, um eine URN-Vergabe zur persistenten Identifizierung zu ermöglichen. Dies erlaubt die dauerhafte Zitierfähigkeit der nationalen Statistiken. Die DBS-Redaktion bereitet die Dateien entsprechend vor.
<b>Weitere Tätigkeiten (unregelmäßig / einmalig)</b>		
<b>Aufgabe</b>	<b>Umsetzung und Ergebnisse 2021/2022</b>	<b>Eckdaten</b>
<b>Barrierefreiheit der DBS-Website</b>	Verbesserungen aufgrund einer Anforderung der Überwachungsstelle für barrierefreie Informationstechnik des Landes Nordrhein-Westfalen	Sicherstellung der Barrierefreiheit der DBS-Website nach den gesetzlichen Vorschriften

<b>Fehlerbehebung und Verbesserungen in der DBS-Datenbank</b>	Es wurden 9 Tickets mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und Arbeitsaufwand erfolgreich erledigt.	Nach Bedarf anfallende Arbeiten an der DBS-Datenbank
<b>Technische Umsetzung des überarbeiteten WSpB-Fragenkatalogs</b>	abgeschlossen (einmalige Tätigkeit)	Der Fragenkatalog für WSpB wurde für das BJ 2022 von einer Arbeitsgruppe der dbv-Sektion 5 überarbeitet und durch die DBS-Redaktion technisch implementiert.
<b>Erstellung eines tech. Hilfswerkzeuges zur automatisierten Erstellung der Gesamtauswertungsschablonen</b>	abgeschlossen (einmalige Tätigkeit)	Das Tool ermöglicht eine vereinfachte Erstellung der jährlichen Gesamtauswertungstabellen und nimmt automatisierte Berechnungen vor, so dass intellektuelle Datenprüfungen vereinfacht werden.
<b>Erstellung einer Datenbankansicht zur Verwaltung der Schulbibliotheken</b>	abgeschlossen (einmalige Tätigkeit)	Erstellung einer Datenbankansicht zur Verwaltung der Schulbibliotheken (analog zur Fachstellenansicht für ÖB) für die Kommission Bibliothek & Schule, die zur fachlichen Betreuung der Schulbibliotheken, der intellektuellen Überprüfung der Daten und als Grundlage zu Auswertung durch die Kommission dient.
<b>Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Fahrbibliotheken des dbv</b>	Die Statistikauswertungen zu Fahrbibliotheken wurden an die Kommission Fahrbibliotheken des dbv zur intellektuellen Prüfung übermittelt. Die Daten der DBS für Fahrbibliotheken sind unter <a href="https://www.fahrbibliothek.de/fahrbibliothek/daten-fakten/">https://www.fahrbibliothek.de/fahrbibliothek/daten-fakten/</a> nachgenutzt.	Die Die dbv-Kommission Fahrbibliotheken ist für alle fachlichen Fragestellungen rund um die Erfassung von Daten zu Fahrbibliotheken zuständig.

<b>Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Bibliothek und Schule</b>	<p>im Berichtszeitraum u.a. Beratung zur Auswertung der Daten durch die Kommission und begleitende Online-Meetings im Rahmen der erstmaligen Datenerhebung sowie hinsichtlich der Datenqualitätssicherung und möglichen strukturellen Verbesserungen des Fragenkatalogs.</p> <p>Die Daten der DBS für Schulbibliotheken sind unter <a href="http://www.schulmediothek.de/index.php?id=1225">http://www.schulmediothek.de/index.php?id=1225</a> nachgenutzt.</p>	<p>Seit BJ 2021 werden Daten zu Schulbibliotheken erhoben. Die dbv-Kommission Bibliothek und Schule ist für alle fachlichen Fragestellungen zuständig und in die strategische Weiterentwicklung eingebunden.</p>
<b>Zusammenarbeit mit der dbv Sektion 5</b>	<p>Zusammenarbeit erfolgte im Rahmen der Überarbeitung des Fragebogens für WSpB und der Kommunikation der Änderungen an die Öffentlichkeit. Eine gemeinsame Publikation wurde erstellt (Veröffentlichung voraussichtlich Ende 2022/Anfang 2023).</p>	<p>Eine von der Vorsitzenden der dbv-Sektion 5 geleitete Arbeitsgruppe hat den Fragenkatalog für WSpB überarbeitet. Die Arbeitsgruppe soll zukünftig als Ansprechpartnerin der Bibliotheken und der DBS-Redaktion für fachliche Belange fungieren.</p>
<b>Implementierung eines Kurzfragebogens „DBS-Blitzlicht“ für Öffentliche Bibliotheken nach inhaltlichen Vorgaben der Steuerungsgruppe ÖB</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Technische Umsetzung und Integration in bestehende Infrastruktur zur Online-Datenerfassung</li> <li>- Anpassung der Dokumentationen</li> <li>- Erstellung einer Schablone für Fachstellen, die zum halbautomatisierten Upload der gesammelten Daten in die Datenbank genutzt werden kann</li> <li>- Anpassung der Verwaltungsansicht für Fachstellen</li> </ul>	<p>Für BJ 2022 werden zusätzlich zur Hauptdatenerhebung erstmals Daten zu aktuellen Entwicklungen in Bibliotheken erhoben. Der Kurzfragebogen soll ggf. in den Folgejahren als „DBS-Blitzlicht“ mit wechselnden Themen fortgeführt werden.</p>
<b>Herausforderungen und Perspektiven</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für das Berichtsjahr 2021 wurden über die technische Plattform der DBS erstmals <b>Daten zu Schulbibliotheken</b> erhoben. Derzeit sind rund 600 Schulbibliotheken in der DBS gemeldet (Stand August 2022). Die DBS-Redaktion fungiert als Ansprechpartnerin auf technisch-organisatorischer Ebene (Bereitstellung der technischen Infrastruktur und Registrierung der Schulbibliotheken in der Datenbank), die dbv-Kommission Bibliothek und Schule ist für die fachlichen (inhaltliche Fragen und Gesamtauswertungen) und strategischen Belange zuständig, auch im Hinblick auf die kontinuierliche Erhöhung der Teilnehmeranzahl. Langfristig soll die Erhebung von Daten zu Schulbibliotheken als fester Bereich der DBS etabliert werden. Bei kontinuierlicher Erhöhung der Teilnahme von Schulbibliotheken an der DBS (Schätzungen gehen von mehreren tausend Schulbibliotheken in Deutschland aus) ist</li> </ul>		

mittelfristig mit erhöhtem Ressourcenaufwand in der DBS-Redaktion (für die organisatorische und technische Betreuung) und in der fachlichen Begleitung durch die Kommission Bibliothek & Schule und ggf. auch einiger Fachstellen für ÖB zu rechnen.

- Das **Verfahren zur Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche** und dessen Akzeptanz durch die Bibliotheken wurde seit der Wiederaufnahme in 2019 maßgeblich von sich ändernden datenschutzrechtlichen Vorgaben – zuletzt Ende 2021 durch das TT-DSG - geprägt, die sich auf die Komplexität von Messverfahren und Kennzahlerhebung sowie Mehraufwänden in den teilnehmenden Bibliotheken und bei Systemanbietern niederschlugen. Die bisher bestehenden Altverträge mussten mit der jüngsten Anpassung des Messverfahrens aus verfahrenstechnischen Gründen gekündigt werden. Mit Stand August 2022 haben sich 140 Bibliotheken für das angepasste Verfahren registriert, davon 44 Bibliotheken mit dem Dienstleister einen Vertrag zur Messung geschlossen. Das Ziel einer höheren Beteiligung der Bibliotheken und damit der breiteren Erfassung von virtuellen Besuchen kann - angesichts dieser schwierigen Rahmenbedingungen – voraussichtlich nur auf langfristige Sicht erreicht werden und bedarf der fachlichen und strategischen Begleitung der Gremien der DBS bzw. des dbv.
- **Die DBS-Steuerungsgruppe WB** befindet sich seit 2020 in einem Umgestaltungsprozess. Der Vorsitz ist seit 2020 vakant und konnte im Berichtszeitraum (weiterhin) nicht von der dbv-Sektion 4 berufen werden. Im Berichtszeitraum haben zudem einige langjährige Gremiumsmitglieder ihre Beendigung der Teilnahme am Steuerungsgremium erklärt. Die kontinuierliche fachliche Begleitung der DBS für wissenschaftliche Bibliotheken ist dringend notwendig, um weiterhin den wandelnden Anforderungen an die Bibliotheksstatistik für WB gerecht zu werden. Der bislang provisorisch im Amt verbliebene Vorsitzende wird voraussichtlich zur Frühjahrssitzung der Sektion 4 (in 2023) die zukünftigen strategischen Aufgabenfelder und deren Lösungswege für die DBS-Statistik der wissenschaftlichen Bibliotheken skizzieren.
- Für das Berichtsjahr 2022 wurde der **Fragenkatalog für wissenschaftliche Spezialbibliotheken (WSpB)** durch eine Arbeitsgruppe der dbv-Sektion 5 fachlich überarbeitet und durch die DBS-Redaktion technisch umgesetzt. Ziel der Arbeitsgruppe ist neben der zeitgemäßen Erhebung von Daten zu WSpB die Erhöhung der Anzahl teilnehmender Bibliotheken.

<b>3.3. Arbeitsbereich Internationale Kooperation</b>	
<b>3.3.1. Internationale Kooperation</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) Fritschestr. 27 - 28 10585 Berlin 
<b>Ansprechpartner/innen</b>	Hella Klauser Tel.: (030) 644 98 99 16 Fax: (030) 644 98 99 29 international@bibliotheksverband.de
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzen</b>	98.448 €
<b>Kurzfassung</b>	
<p><b>01.10.2021 – 30.09.2022 Berichtszeitraum</b>            Zu wichtigen inhaltlichen Schwerpunkten:</p> <p style="text-align: center;"><b>Implementierung der strategischen Maßnahmen für den internationalen Wissenstransfer in die deutsche Fachszene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verabschiedung und Vorstellung einer Kommunikationsstrategie für die internationale Kooperation im Bibliotheksbereich</li> <li>▪ Federführung bei der Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie für den europäischen Bibliotheksverband EBLIDA; Verabschiedung auf der Mitgliederversammlung Juni 2022.</li> <li>▪ CILIP-working internationally for libraries: Erfahrungsberichte als Mitwirkung bei dieser Machbarkeitsstudie des britischen Verbandes CILIP</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Stärkung der Interessenvertretung für Bibliotheken auf europäischer Ebene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeit im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA als Vize-Präsidentin</li> <li>▪ Mitwirkung in AGs zu diversen Themen</li> <li>▪ Federführung der Action Group zu Nachhaltigkeitszielen in dem IFLA European Regional Division Committee</li> <li>▪ Mitwirkung hier in den AGs zu politischer Lobbyarbeit</li> <li>▪ In IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations‘ Mitwirkung in der AG zum Thema ‚Advocacy Evaluation Impact‘</li> <li>▪ Teilnahme, Vorträge, Austausch auf Jahreskonferenzen von EBLIDA und IFLA</li> <li>▪ Moderation am 23.11.2021 der Veranstaltung im Rahmen der EU-Städteagenda der Berliner Senatsverwaltung und EBLIDA: Sustainability in Public Libraries – Better Funding for a Great good place‘.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Darstellung der Bedeutung der internationalen Facharbeit der IFLA in der deutschen Fachszene während der deutschen IFLA-Präsidentschaft August 2021-August 2023</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einbeziehung der aktiven IFLA-Gremienmitglieder aus Deutschland in die Kommunikation, um die Bedeutung von internationalem Austausch im Rahmen der IFLA für die Bibliotheksentwicklungen in Deutschland sichtbarer zu machen durch die Entwicklung von Video-clips von insgesamt 6 ‚testimonials‘ <a href="http://www.ifla-deutschland.de/2022/04/26/we-are-ifla-ifla-aktive-aus-deutschland-stellen-sich-vor/">http://www.ifla-deutschland.de/2022/04/26/we-are-ifla-ifla-aktive-aus-deutschland-stellen-sich-vor/</a></li> </ul>	

- Moderation eines Online-Austauschs der IFLA-Aktiven in Deutschland am 04.04.2022
- Begleitende Kommunikation der deutschen IFLA-Präsidentin in die deutsche Fachszene durch ein Interview online mit B. Lison und J. Wagner am 13.01.2022
- Organisation, Durchführung gemeinsam mit B. Lison eines Informationswebinars zum IFLA-Weltkongress in Dublin am 04.07.2022
- Regelmäßige Kommunikation über IFLA-Aktivitäten; Betreuung der deutschen Delegation während des Weltkongresses in Dublin im Juli 2022 mit besonderer Berücksichtigung der Gruppe des Berufsnachwuchses.

**Gestaltung der Übergangsphase der beiden Partnerländer Niederlande und Tschechien Implementierung der neuen Partnerland-Phase 2022-2025 mit der Tschechischen Republik und Beendigung der niederländischen Partnerschaftsphase**

- Organisation der Übergabesession auf dem Leipziger Kongress ‚Libraries and their communities‘ mit Vertretern aus den Niederlanden, Tschechien, Deutschland und Europa am 01.06.2022
- Publikation zum Wechsel des Partnerlandes in BuB Heft 5, 2022
- Federführung der AG zur Ausschreibung, Jury und Vorbereitung einer Studienreise in die Niederlande im Oktober 2022
- Monatlicher Austausch mit der tschechischen AG zum Partnerland; Vorbereitung und Begleitung von deren Auftritt auf dem Leipziger Kongress.
- Durchführung einer Brainstorming-Session zu Partnerland-Aktivitäten auf dem Leipziger Kongress
- Leitung einer deutschen AG zum Partnerland
- Teilnahme am tschechischen Bibliothekskongress in Olomouc am 13.09.2022 und Vortrag zu den Plänen zum Partnerland

### Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

#### **Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit**

Der Arbeitsbereich Internationale Kooperation soll durch geeignete Maßnahmen, Aktivitäten und Angebote

- Innovation im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer fördern
- die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext unterstützen
- zum Informationstransfer über strategische Entwicklungen und aktuelle Themen auf internationaler Ebene beitragen
- die internationale Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und anderen Organisationen intensivieren
- die Stellung der deutschen Bibliotheken durch Engagement und Präsenz deutscher Teilnehmerinnen und Teilnehmer in internationalen Gremien stärken.
- Ein damit verknüpfter, zentraler Bestandteil des Arbeitsbereichs ist die effektive und effiziente Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland

<b>Kooperation und Kommunikation</b>	
<b>Wissenstransfer</b>	<p>Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit legen die Grundlage für den internationalen Wissenstransfer als Aufgabe dieses knb-Arbeitsbereichs.</p> <p>Der Informationstransfer von der internationalen in die deutsche Fachcommunity wurde durch folgende Maßnahmen gesichert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 240 Meldungen im dbv-Newsletter 2021/2022 (Stand: 30.09.2022)</li> <li>• Spotlight auf dem Bibliotheksportal zu den Themen ‚IFLA Weltkongress 2022‘ und ‚Partnerland Tschechien‘ sowie Ergänzung diverser Themen des Spotlights durch internationale Aspekte, z.B. Citizen Science, Flexibib <a href="https://bibliotheksportal.de/#spotlight">https://bibliotheksportal.de/#spotlight</a></li> <li>• 15 Meldungen im dbv Quartalsbericht (3/2021 – 2/2022)</li> <li>• Regelmäßige Publikation aktueller Meldungen via Bibliotheksportal (ca. 80 Nachrichten und ca.120 Ankündigungen von internationalen Veranstaltungen, Stand: 30.09.2022)</li> <li>• Regelmäßige Publikation aktueller Nachrichten via <a href="http://www.ifla-deutschland.de">www. ifla-deutschland.de</a> im Blogformat (ca. 70 Nachrichten, Stand: 30.09.2022)</li> <li>• Regelmäßige Nutzung von Twitter</li> <li>• Regelmäßige Verbreitung von Meldungen über diverse Listen, Verteiler, Gremien, Blogbeiträge und Netzwerke sowie über Fachzeitschriften</li> <li>• Beantwortung individueller Anfragen (ca. 125, Stand: 30.09.2022)</li> <li>• Fortlaufende Aktualisierung der internationalen Themenbereiche auf dem Bibliotheksportal</li> <li>• Fortlaufende Aktualisierung der Website <a href="http://ifla-deutschland.de">ifla-deutschland.de</a>;</li> <li>• 65 Abonnenten der Liste ifla-aktive</li> <li>• Information unterschiedlicher Zielgruppen durch 10 Kurzvorträge (z.T. schriftl.) und 12 Vorträge (davon 6 Moderationen) und 5 Publikationen (s.u.)</li> <li>• Wie in den Vorjahren fand auch 2021/2022 die Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitsbereichs Internationale Kooperation in enger Abstimmung mit diversen externen institutionellen Partnern statt. Wichtige interne Partner sind innerhalb des knb die Arbeitsbereiche Bibliotheksportal und EU- &amp; Drittmittelberatung sowie im Bibliotheksverband die Bundesgeschäftsführung, der Arbeitsbereich Politische Kommunikation und der Arbeitsbereich Kommunikation. Mit den internen Partnern findet im Rahmen der wöchentlichen Teamsitzung eine regelmäßige Abstimmung der jeweiligen kommunikativen Aktivitäten in gegenseitiger Ergänzung</li> </ul>



	<p>statt. Hier werden auch die jeweils 12 Nachrichten des vierzehntägig erscheinenden Newsletters abgestimmt.</p>
<p><b>Vorträge und Moderationen</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. International Engagement and Collaboration – Getting Started“ Vortrag für IFLA SET; 22.10.2021 (virtuell, 120 TN)</li> <li>2. Zukunftsfähige Bibliotheken – nicht ohne politische Lobbyarbeit! Erfahrungen aus der IFLA und dem deutschen Bibliotheksverband. Vortrag gemeinsam mit J. Breidlid; 17.11.2021 (virtuell; 230 TN); Ukrainischer Bibliotheksverband UBA.</li> <li>3. Moderation; 23.11.2021 (virtuell; TN) EU-Städteagenda; Berliner Senatsverwaltung, EBLIDA: Sustainability in Public Libraries – Better Funding for a Great good place‘.</li> <li>4. Interview online mit IFLA-Präsidentin B. Lison und J. Wagner; 13.01.2022 (virtuell; 90 TN)</li> <li>5. Kurzvortrag Internationale Aktivitäten: dbv Landesverbände 22.11.2021</li> <li>6. Podiumsdiskussion 01.04.2022, Berlin (60 TN plus streaming) Auftaktveranstaltung Initiative Culture4Climate <a href="https://www.youtube.com/watch?v=Fn4tYYzH6V4">https://www.youtube.com/watch?v=Fn4tYYzH6V4</a></li> <li>7. Vortrag im Webinar ‚Wellness for Librarians‘; 04.04.2022 (virtuell, 336 Registrierungen aus 27 Ländern) <a href="https://youtu.be/FL4Szyh-0A">https://youtu.be/FL4Szyh-0A</a></li> <li>8. Online-Austausch der IFLA-Aktiven in Deutschland; Moderation; 04.04.2022 (virtuell 28 TN)</li> <li>9. Interview zu internationaler Bibliotheksarbeit für CILIP (Andrew Holden) 06.05.22 und 30.06.22</li> <li>10. Bibliothekskongress in Leipzig: Moderation ‚Meet&amp;Greet‘; Moderation Brainstorming AG Partnerland Tschechien; Organisation Panel-Diskussion zu Übergabe Partnerland</li> <li>11. Handson-Lab zum Thema ‚Berufsnachwuchs goes international‘</li> <li>12. Teilnahme an Podiumsdiskussion auf EBLIDA Jahreskonferenz in Athen am 15.Juni 2022</li> <li>13. Webinar zu IFLA-Weltkongress in Dublin am 04.07.2022 (70 Registrierungen; 53 Teilnehmende)</li> <li>14. Partnerland Tschechien-Dtl.: Vortrag auf Konferenz am 13.09.22</li> <li>15. Informationswebinar zu Vorbereitung Teilnahme an Studienreise NL – Moderation u. Organisation 30.09.22</li> </ol>
<p><b>Publikationen</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. EBLIDA-Striving towards an equitable, democratic and sustainable society. Bericht von H. Klauser innerhalb des Tätigkeitsberichts von BID. In: Bibliotheksdienst 55 (2021), 9, S. 576f</li> <li>2. H. Klauser u. B. Lison: Neue Satzung und Organisationsstruktur sowie Vorbereitung auf die deutsche IFLA-Präsidentschaft – der internationale Bibliotheksverband IFLA. Jahresbericht des IFLA Nationalkomitees Deutschland 2021 In: Bibliotheksdienst 55 (2021), 9, S.581-583.</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. H. Klauser: Neues aus dem IFLA-Weltverband: starke deutsche IFLA-Vertretung, das IFLA-Nationalkomitee Deutschland und die amtierende IFLA-Präsidentin Barbara Lison. In: BuB (74 (2022) H.1, S. 057</li> <li>4. Organisation einer IFLA-Rubrik in den BuB-Ausgaben 2022 zu diversen Themen der IFLA</li> <li>5. H. Klauser: Von Nordwest nach Südost: Das neue Partnerland wird die Tschechische Republik. In: BuB 74 (2022) H. 5, S. 224-226</li> </ol>
<b>Konferenz- und Veranstaltungsteilnahme</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bibliosuisse Bern, 26.-28.10.2021</li> <li>2. Midterm meeting IFLA-MLAS, St. Gallen, 19./20.05.2022</li> <li>3. Bibliothekskongress Leipzig 31.05.-02.06.22</li> <li>4. EBLIDA Annual Conference and Council Meeting Athen, 13.-16.06.22</li> <li>5. IFLA Weltkongress Dublin, 24.-28.07.22</li> <li>6. IFLA Generalversammlung (virtuell) 25.08.22</li> <li>7. Tschechischer Bibliothekskongress, Olomouc 13.-15.09.22</li> </ol>
<b>Arbeitsgruppen, Gremienmitarbeit</b>	<p><u>International</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Partnerland NL-AG Studienreise: 22.03.22, 05.07.22</li> <li>2. Jurysitzung Studienreise NL: 02.09.22</li> <li>3. Partnerland Tschechien: 03.12.2021, 20.12.2021, 16.02.22, 14.03.22, 19.04.22, 30.08.22, 27.09.22</li> <li>4. AG Tschechien (Dt. Gruppe) 06.09.22, 04.10.22</li> <li>5. EBLIDA Vorstandssitzungen: 5./6.10.2021 in Riga, 24.01.2022(virtuell), 28.02.22, 28.04.22, 20.09.22</li> <li>6. EBLIDA Communication Strategy Group: 22.11.2021, 03.02.22, 24.03.22,</li> <li>7. NAPLE: 01.10.2021 (virtuell)</li> <li>8. IFLA-Sektion Management of Library Association: (per Zoom) 12.10.2021, 06.12.2021, 07.02.22, 21.04.22, 06.07.22, 29.08.22</li> <li>9. MLAS Advocacy Impact Evaluation Group: 29.10.2021, 26.11.2021, 28.01.22, 10.03.22, 25.03.22, 29.04.22, 02.09.22, 23.09.22</li> <li>10. IFLA Regional Division Europe: 12.11.2021, 07.12.2021, 01.02.22, 01.03.22, 05.04.22, 03.05.22, 07.06.22</li> <li>11. IFLA Reg. Division Europe, Working Group SDG: 01.11.2021, 17.01.2022, 17.02.22, 11.03.22</li> <li>12. IFLA Reg.Division Europe, Working Group Advocacy: 19.01.22, 25.03.22</li> </ol> <p><u>National</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>13. Bayerische Bibliotheksakademie (BAB) Lehrauftrag internationale Kooperation: 09./10.02.22 (virtuell), 19.04.22, 21.04.22</li> <li>14. Bibliothekskongress 2022: Eröffnungsveranstaltungs-AG 28.03.22, 10.05.22</li> <li>15. Bkj Initiative Welt-Öffner – Abschluss-Treffen: Frankfurt/M., 20./21.10.2021, 16.03.22 (virtuell)</li> </ol>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>16. Coaching Termine zu Internationaler Verbandsstruktur: 15.11.2021, 09.12.2021 (Abschlusspräsentation), 10.12.2021</li> <li>17. bkj International (Zoom) 28.09.2021</li> <li>18. BII-Kommissionssitzung: 11.10.2021; 14.01.2022, 26.09.22</li> <li>19. BII AG Gruppenreise: 02.11.2021</li> <li>20. BID-Vorstandssitzung (Berlin) 21.01.2022</li> <li>21. BID-Programmkommission Leipziger Kongress 2022: 10.-12.11.2021</li> <li>22. IFLA-Nationalkomitee Deutschland: Jahressitzung, 31.01.2022 (virtuell), 25.03.22(Sondersitzung), 09.05.22 (Sondersitzung)</li> <li>23. Jurysitzung IFLA-Stipendien: 29.03.22</li> <li>24. Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Europa/Internationales (Berlin) 08.06.22</li> <li>25. ZBW Beirat: 03./04.11.2021 (Audit Hamburg), 23.03.22</li> <li>26. EU-Städteagenda: Action Group meetings: 08.10.2021, 29.10.2021, 15.02.22</li> </ul>
<p><b>Kooperationspartner</b></p>	<p><u>International</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. ALA (American Library Association)</li> <li>2. ABF (Association des Bibliothécaires de France)</li> <li>3. bibliosuisse (Bibliothek Information Schweiz)</li> <li>4. Bayerische Bibliotheksakademie (BAB)</li> <li>5. BVÖ (Büchereiverband Österreich)</li> <li>6. CILIP (Chartered Institute for Library Institutions and Professionals)</li> <li>7. EBLIDA (Europäischer Bibliotheksverband)</li> <li>8. FOBID Netherlands Library Forum</li> <li>9. Goethe-Institut</li> <li>10. IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions)</li> <li>11. Nationalbibliothek der Niederlande</li> <li>12. LIBER (Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche, Europäischer Verband wissenschaftlicher Bibliotheken)</li> <li>13. Szuk (Bibliotheksverband Tschechien)</li> <li>14. NAPLE (National Authorities for Public Libraries in Europe (Europäischer Verbund von Ministerien und Agenturen im Bereich Öffentlicher Bibliotheken)</li> <li>15. VÖB (Verband der Bibliothekar/innen Österreichs)</li> <li>16. Bibliotheksverband Südtirol</li> </ul> <p><u>National</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>17. Auswärtiges Amt</li> <li>18. Bayerische Staatsbibliothek</li> <li>19. Bayerische Bibliotheksakademie</li> <li>20. Bkj international</li> <li>21. Berufsverband Bibliothek Information (BIB)</li> <li>22. Bibliothek &amp; Information Deutschland (BID)</li> <li>23. Kommission Bibliothek &amp; Information International (BII)</li> <li>24. Deutsche UNESCO-Kommission (DUK)</li> <li>25. Deutscher Kulturrat/Fachausschuss Europa und Internationales</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>26. Deutscher Bibliotheksverband: Vorstand, Geschäftsführung, Kommissionen, Landesverbände, Sektionen, AGs</li><li>27. KIBA</li><li>28. IFLA-Nationalkomitee Deutschland</li><li>29. Staatsbibliothek zu Berlin PK</li><li>30. Deutsche Nationalbibliothek</li></ul>
--	--

Schwerpunkte 2021/2022		
Aufgaben laut KNB-Arbeitsprogramm 2022	Umsetzung 2021/22	Ergebnisse und Eckdaten
<p><b>Implementierung der strategischen Maßnahmen für den internationalen Wissenstransfer in die deutsche Fachszene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Information über die Kommunikationsstrategie ‚internationale Kooperation‘ der deutschen Verbandsszene und Fachcommunity und Umsetzung</li> <li>▪ Vernetzung und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ländern, die an einem ähnlichen Internationalisierungsprozess arbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verabredung mit Kommunikationsabteilung des dbv zu regelmäßigen Treffen</li> <li>• Austausch zum Thema internationale Arbeit mit dem brit. Bibliotheksverband CILIP</li> <li>• Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie auf europäischer Ebene für EBLIDA zusammen mit 5 Partnern</li> <li>• Gemeinsame Ausschreibung mit den Schweizer Kollegen für Internationalisierung des Berufsnachwuchses, Teilnahme an bibliosuisse Konferenz</li> <li>• Einbeziehung von ausl. Partnern in BAB Unterricht Online-Vorträge zum Thema</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verabschiedung der entwickelten Kommunikationsstrategie ‚Internationales‘</li> <li>• Präsentation der Ergebnisse aus dem 2-jährigen Coachingprozess am 15.11.21</li> <li>• Bekanntgabe der Strategie über diverse Kanäle (Newsletter, Website, Gremien)</li> <li>• Interview am 6.5.22 und 30.06.22 mit Andrew Holden, Activist Group für CILIP - working internationally for libraries – feasibility study and option appraisal – Case Study Oktober 2022</li> <li>• Leitung der AG zur Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie; Vorstellung und Verabschiedung auf der EBLIDA Jahrestagung am 14.06.2022</li> <li>• Auf Einladung Teilnahme einer Gruppe von 7 Nachwuchskollegen bei Bibliosuisse in Bern, 26.-28.10.2021; Koordination der Teilnahme, des Berichts, vorgeschaltetes Seminar.</li> <li>• Vertretungen aus Großbritannien und Norwegen, haben im Feb. und April 2022 online im Unterricht BAB teilgenommen</li> <li>• 22.10.2021: International Engagement and Collaboration – getting started (für IFLA Sektion Education &amp; Training) 17.11.2021: Zukunftsfähige Bibliotheken (für Ukrainischen Bibliotheksverband)</li> </ul>

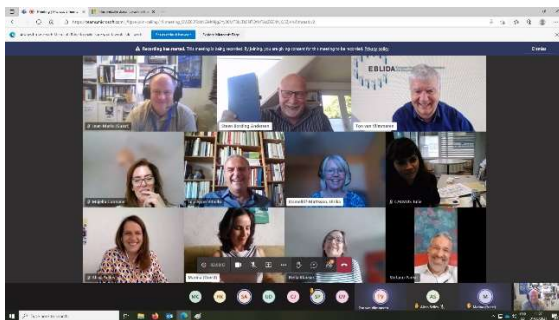
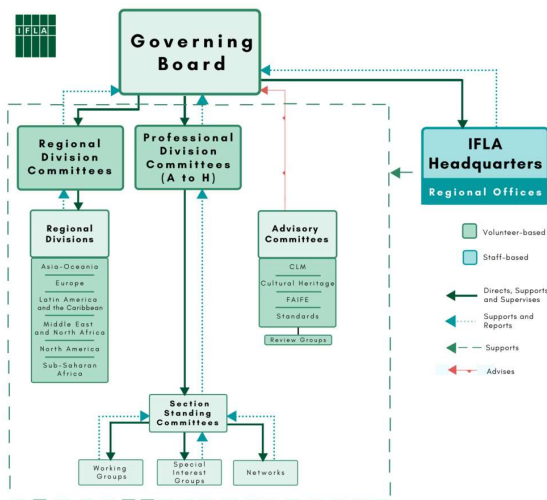
<p><b>Stärkung der Interessenvertretung für Bibliotheken auf europäischer Ebene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion und Einbringung deutscher Perspektiven im Rahmen der Vorstandssarbeit im europäischen Bibliotheksverband EBLIDA</li> <li>• Mitwirkung und Einbringung der deutschen Standpunkte in das neue ‚Regional Division Europe Committee‘ im internationalen Bibliotheksbereich IFLA und Rückführung der Informationen in die deutsche Fachszene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Teilnahme an Sitzungen (virtuell) des Executive Committees von EBLIDA als Vize-Präsidentin</li> <li>• Mitglied in AG zur Vorbereitung der Jahreskonferenz in Athen / EBLIDA</li> <li>• Leitung der AG zur Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie (s.o.)</li> <li>• Federführung der AG zu den geplanten Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit; Teilnahme an AGs zu politischer Lobbyarbeit und Citizen Science</li> <li>• Mitwirkung bei EU-Städteagenda Thema: ‚Raise Awareness on Public Libraries for their new tasks on a European and National Level‘</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag und Austausch auf EBLIDA Konferenz und Council Meeting in Athen 13.-16.06.22</li> <li>• Über diverse Kanäle Rückführung der Ergebnisse in die deutsche Fachcommunity (s. vorn)</li> <li>• Diverse Online-Treffen, Mitwirkung bei ‚Action Plan‘ mit der Regional Division Europe Regional Division Treffen in Dublin und Entscheidungen zu ‚Anlaufschwierigkeiten‘, daher wenig Kommunikation in die deutsche Fachcommunity</li> <li>• Diverse Online-Treffen; Online-Seminar (Moderation) am 23.11.2021</li> </ul>
<p><b>Gestaltung der Übergangsphase der beiden Partnerländer Niederlande und Tschechien Implementierung der neuen Partnerland-Phase 2022-2025 mit der Tschechischen Republik und Beendigung der niederländischen Partnerschaftsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Implementierung der neuen Partnerland-Phase 2022 – 2025 mit der Tschechischen Republik: Unterzeichnung des ‚Mutual Agreements‘, Vorbereitung des Auftritts</li> </ul>	<p>Mitglied der Programmjury für den Kongress</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingabe diverser Veranstaltungen auf dem Kongress zum neuen Partnerland Tschechien</li> <li>• Einrichtung und regelmäßige virtuelle Treffen mit der AG aus Tschechien</li> </ul>	<p>Programmjury-Sitzung Herbst 2021 in Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brainstorming zur Ausgestaltung der neuen Partnerland-Phase am 01.06.2022</li> <li>• Meet &amp; Greet am 31.05.22 mit internationalen Teilnehmenden</li> <li>• Die AG tagt regelmäßig monatlich, Termine s. vorne</li> <li>• Die AG besteht aus ca. 10 Personen aus unterschiedlichen Einrichtungen in Deutschland und trifft sich seit Sept. 2022 monatlich</li> </ul>

<p>des Partnerlands auf dem Leipziger Kongress, Arbeitsgruppe Partnerland</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beendigung und Abschluss der Partnerlandphase mit den Niederlanden bis zum Leipziger Kongress</li> <li>▪ Organisation einer Studienreise in die Niederlande für 20 Teilnehmende aus Deutschland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung und regelmäßige virtuelle Treffen mit der AG zum Partnerland aus Deutschland</li> <li>• Vortrag und Austausch zum Partnerland auf dem tschechischen Bibliothekskongress in Olomouc</li> <li>• Organisation, Ausschreibung, Auswahljury, Vorbereitungs-Online meeting für die Studienreise in die Niederlande</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag zum Partnerland am 13.09.2022 in Olomouc, Tschechien (ca. 250 Teilnehmende)</li> <li>• Organisation der Übergabesession ‚Libraries and their communities‘ beim Leipziger Kongress am 01.06.2022 mit Vertretern aus NL, Tschechien, Europa und Dtl.</li> <li>• Publikation in BuB zum Wechsel des Partnerlands H.5, 2022</li> <li>• Die Studienreise von 20 Bibliotheksmitarbeitenden aus Deutschland in die Niederlande fand vom 25.10.- 28.10. 2022 statt. Es gab mehr als doppelt so viel Bewerbungen.</li> </ul>
<b>Laufende Aufgaben</b>		
<b>Aufgaben laut KNB-Arbeitsprogramm 2022</b>	<b>Umsetzung 2021/2022</b>	<b>Ergebnisse und Eckdaten</b>
<p><b>Unterstützung der Interessensvertretung von Bibliotheken in europäischen und internationalen bibliothekarischen und außerbibliothekarischen Gremien/Verbänden</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterstützung der gemeinsamen Lobbyarbeit von Bibliotheken auf europäischer und internationaler Ebene durch laufende Beobachtung von relevanten Informationen und Austausch mit Vertreter*innen der diversen Verbände wie EBLIDA, NAPLE, LIBER und IFLA</li> <li>▪ Teilnahme an Sitzungen und inhaltliche Mitarbeit in deutschen Gremien mit internationaler Ausrichtung zur Sichtbarmachung der Bedeutung von Bibliotheken (beispielsweise bkj international, Deutscher Kulturrat Fachausschuss Europa und Internationales)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Diverse Publikationen und Berichte zum Thema (siehe vorn)</li> <li>▪ Diverse Vorträge zu der internationalen Verbandsstruktur</li> <li>▪ Teilnahme an entsprechenden Online-Sitzungen der diversen Gremien(siehe vorn)</li> <li>▪ Mitwirkung in der AG ‚Advocacy Impact Evaluation‘ der IFLA-Sektion MLAS</li> <li>▪ Mitwirkung in der AG Advocacy im European Regional Division Committee</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikation insbesondere an den Berufsnachwuchs zu Einstiegsmöglichkeiten in die internationale Verbandarbeit:</li> <li>▪ Lehrtätigkeit an der BAB, Vorträge in der IFLA Sektion Education &amp; Training</li> <li>▪ Handson-Lab zum Thema auf dem Leipziger Kongress</li> </ul>
<p><b>Einbindung der deutschen Fachszene in internationale Strukturen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland</li> <li>• Vermittlung aktueller IFLA-Aktivitäten in die deutsche Fachszene durch die Redaktion des Webauftritts <a href="http://www.ifla-deutschland.de">www.ifla-deutschland.de</a> und Verlinkung relevanter Inhalte mit <a href="http://www.bibliotheksportal.de">www.bibliotheksportal.de</a> und <a href="http://www.bi-international.de">www.bi-international.de</a> sowie Twitteraccount #bibinternational</li> <li>• Durchführung von Veranstaltungen und Online-Seminaren zu internationalen Fachverbänden (auch zu spezifischen Thematiken) und zu Fragen der Bedeutung des internationalen Austauschs</li> <li>• Sicherung des Informationsaustauschs zwischen internationalen Fachgremien und den entsprechenden deutschen Verbandsgruppen, vor allem den Kommissionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jahressitzung IfLA-NK Deutschland fand am 31.01.2022 virtuell statt; 2 Sondersitzungen fanden statt am 25.03.22 und 09.05.2022</li> <li>▪ Stetige Aktualisierung der IFLA-Deutschland Website</li> <li>▪ Entwicklung eines Spotlights auf dem Bibliotheksportal zum Thema IFLA-Weltkongress 2022; Interview mit der deutschen IFLA-Präsidentin</li> <li>▪ Diverse Veranstaltung (siehe vorn) an den Hochschulen für den Berufsnachwuchs</li> <li>▪ Diverse Veranstaltungen und Handson Lab zum Thema und zum neuen Partnerland auf dem Leipziger Kongress</li> <li>▪ Vorbereitung der Teilnahme von 6 Nachwuchskräften aus Deutschland am Schweizer Bibliothekskongress auf Einladung von BIS; Ausschreibung, Jury, Auswahl.</li> </ul>
<p><b>Informationsdienstleistungen für die deutsche und die internationale Fachszene</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsweitergabe aus dem Ausland an die deutsche Fachöffentlichkeit über geeignete Kommunikationskanäle sowie durch Vorträge, Artikel in Fachpublikationen und Teilnahme an Veranstaltungen</li> <li>• Informationsweitergabe aus Deutschland an die internationale Fachöffentlichkeit über geeignete</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflistung zu Vorträgen und Veröffentlichungen siehe oben</li> <li>• Federführung bei der Entwicklung von 6 Videoclips zur Mitwirkung in einem IFLA-Gremium</li> <li>• Vermittlung und Jury einer Gruppe von Nachwuchskollegen zur Teilnahme am Schweizer Kongress bibliosuisse Oktober 2021</li> </ul>

	<p>Kommunikationskanäle sowie durch Vorträge und Teilnahme an Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Referent*innen ins Ausland und nach Deutschland</li> <li>• Bearbeitung von Anfragen von deutschen und ausländischen Fachkolleg*innen</li> <li>• Redaktion der Bereiche "Internationales" sowie die entsprechenden Themenbereiche auf <a href="http://www.bibliothek-portal.de">www.bibliothek-portal.de</a> in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Bibliotheksportal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung einer Nachwuchskollegin für einen Vortrag auf dem IFLA Weltkongress 2022</li> <li>• Betreuung der Gruppe von 7 Nachwuchskräften auf dem IFLA-Kongress in Dublin</li> <li>• Einbindung von Spezialisten aus Norwegen und Großbritannien in die Ausbildungsmodule (virtuell) der BAB</li> </ul>
--	--	--



<b>3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585Berlin 
<b>Ansprechpartnerin</b>	Carina Böttcher Arbeitszeiten: 01.10.2021 bis 30.11.2021: 32 Wochenarbeitsstunden 01.12.2021 bis 30.09.2022: 39 Wochenarbeitsstunden <a href="mailto:boettcher@bibliotheksverband.de">boettcher@bibliotheksverband.de</a> Tel.: (030) 644 98 99 31 Fax: (030) 644 98 99 29
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzen</b>	94.448 €
<b>Kurzfassung</b>	
<p>Die EU-Projektberatung wurde auf Beschluss des knb-Steuerungsgremiums im Jahr 2012 beim Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) angesiedelt. Der damit einhergehende Aufgabenbereich konnte sukzessive um die Beratung zu öffentlichen Fördermitteln auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene erweitert werden. Ergänzt wurde die Fördermittelberatung von Bibliotheken zudem um die Vermittlung von Strategien zur privaten Mittelakquise, wobei neben privaten Stiftungen auch Unternehmen bzw. Privatpersonen als potenzielle Förderer dabei in Betracht gezogen werden.</p> <p>Neben dem Aufzeigen von Möglichkeiten für die Einwerbung von Drittmitteln werden Bibliotheken bei der Entwicklung von Projekten – inklusive einer realistischen Ressourcenplanung – sowie ihrer Umsetzung unterstützt. Neben Aspekten des Projektmanagements spielt auch das Thema Kommunikation, im Sinne einer erfolgreichen Außendarstellung von Bibliotheken zugunsten der Einwerbung privater Gelder, immer wieder eine Rolle.</p> <p>Das Beratungsangebot adressiert in unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunktsetzung Bibliotheken und verwandte Einrichtungen, wobei das Spektrum von städtischen Büchereinen, über Schul- oder Patientenbibliotheken bis hin zu wissenschaftlichen Spezialbibliotheken und Universitätsbibliotheken reicht.</p> <p>Die Stelleninhaberin, Carina Böttcher, ging bis 30. November 2021 mit 32 Stunden wöchentlich ihren Aufgaben nach, wobei sie bis 31. Oktober 2021 dabei fachliche Unterstützung erhielt: Elgin Jackisch übernahm in einem zeitlichen Umfang von 7 Stunden wöchentlich die Recherche von Fördermittelnachrichten für Bibliotheken sowie deren Kommunikation auf dem Bibliotheksportal und im Rahmen des 14tägigen Fördermittelnewsletters.</p> <p>Zum 01. Dezember 2021 kehrte die Stelleninhaberin, die aufgrund familiärer Verpflichtungen zunächst in Teilzeit beschäftigt war, mit einem Stundenumfang von 39 Wochenstunden in ihren Aufgabenbereich zurück. Längere krankheitsbedingte Ausfälle zwangen sie jedoch, dieses Arbeitszeitmodell zu überdenken, so dass mit Beginn des Berichtsjahres 2022/ 23 (Oktober 2022) erneut eine Kollegin die Stelleninhaberin, die nunmehr zu einer 32-Stundenwoche zurückgekehrt ist, in einem Umfang von sieben Stunden wöchentlich bei der Recherche und Kommunikation</p>	

von Fördermittelnachrichten unterstützen wird, um die Kontinuität des für Bibliotheken so wichtigen Informationsflusses zu gewährleisten.

Die im Folgenden vorgenommene Bilanzierung des Berichtsjahrs 2021/ 22 ist – dies als letzter Hinweis – im Kontext zahlreicher krankheitsbedingter Ausfallzeiten der Stelleninhaberin zu verstehen und – so der Wunsch dieser - entsprechend einzuordnen.

Die Serviceleistungen und Aufgabenbereiche der EU- und Drittmittelberatung erstrecken sich im Berichtsjahr 2021/2022 auf folgende Bereiche:

### **I. Einzelberatung:**

- insgesamt **22 Bibliotheken**, Archive, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen wurden entsprechend der bestehenden Bedarfe umfassend beraten; darüber hinaus fanden zahlreiche, nicht dokumentierte Beratungsgespräche per Telefon im Zuge der Ausschreibungen von „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissensWandel: Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive“ statt

### **II. Informationsweitergabe in Online-Veranstaltungen**

- Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen im Rahmen der folgenden Online-Seminare sowie Fachveranstaltungen für eine breitere Öffentlichkeit:
  - (viii) „Fördermöglichkeiten“ (virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt) 05. & 06. Oktober 2021, 9:30 bis 12:30 Uhr, 18 Teilnehmer\*innen aus wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken sowie ausgewiesenen Archiven aus Berlin und Brandenburg
  - (ix) „Bibliotheken als Lern- und Erfahrungsorte – jetzt erst recht! Argumente für Politik und Förderprogramme“ im Rahmen des 21. OCLC – Online-Bibliotheksleitungstages unter dem Titel „Achtung, fertig, Neustart! Neue Chancen als Aufwind für Ihre Zukunft“, 09. Dezember 2021, 9:30 bis 10:15 Uhr, 1250 Teilnehmer\*innen aus der Leitungsebene unterschiedlicher Bibliotheken im deutschsprachigen Raum
  - (x) „Chancen und Herausforderungen bei der Akquise privater Fördermittel für Bibliotheken – 5teilige Online-Einführungsreihe in die Themen Spenden und Sponsoring“ mit unterschiedlichen externen Referent\*innen, 22. März bis 03. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr bzw. 11:00 bis 12:30 Uhr, durchschnittlich 93 Teilnehmer\*innen aus unterschiedlichen zumeist öffentlichen Bibliotheken  
 Teilveranstaltungen:  
 „Einführung in die Akquise privater Fördermittel“  
 22. März 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 138 Teilnehmer\*innen  
 „Instrumente bei der Akquise privater Fördermittel“  
 29. März 2022, 11:00 bis 12:30 Uhr, 70 Teilnehmer\*innen  
 „Grundlagen des Storytellings“  
 12. April 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 137 Teilnehmer\*innen  
 „Steuerliche Berücksichtigung von Spenden und Sponsoringeinnahmen“  
 26. April 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 81 Teilnehmer\*innen  
 „Ein Erfahrungsaustausch zum Thema Fundraising“  
 03. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 41 Teilnehmer\*innen
  - (xi) „Alternative Finanzierung: öffentliche und private Drittmittelakquise in Bibliotheken“, Fördermittelakquise – Einführung im Rahmen des Kontaktstudienganges „Bibliotheks- und Informationsmanagement“, Hochschule der Medien, Stuttgart,

29. April 2022 bis 29. Juli 2022, 10 Teilnehmer\*innen sowohl aus wissenschaftlichen als auch Öffentlichen Bibliotheken
- (xii) „Ökologische Nachhaltigkeit in Bibliotheken: Welche Fördermöglichkeiten gibt es im Bereich Klimaschutz?“, Onlineveranstaltung im Rahmen der durch den dbv konzipierten Vortragsreihe „Nachhaltigkeit und Bibliotheken“, 18. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 153 Teilnehmer\*innen aus Bibliotheken unterschiedlicher Größe und Ausrichtung aus ganz Deutschland
- (xiii) „Open Access: Fördermöglichkeiten für eine offene Wissenschaft“, Vortrag im Rahmen des 8. Bibliothekskongresses, 01. Juni 22, 09:00 bis 11:00 Uhr, Leipzig, 18 Teilnehmer\*innen aus zumeist wissenschaftlichen Fachbibliotheken
- (xiv) „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar\*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 07. bis 08. Juni 2022 über insgesamt 13 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 8:30 bis 16:30 Uhr bzw. 8:30 bis 12:30 Uhr, 14 Teilnehmer\*innen der Bibliotheksakademie Bayern

### III. Öffentlichkeitsarbeit:

- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **119 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen** in der Rubrik „Nachrichten: Förderung“ im Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- Nutzung des Twitteraccounts des Bibliotheksportals **@bibportal** zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung**
- Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 8 Ausgaben** versendet, mit durchschnittlich 15 **Ausschreibungen, Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils 2 bis 3 Beiträge im gemeinsamen **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **24 Newsletter-Ausgaben**)
- Thematische Beteiligung am **Spotlight „Änderung in Sicht? Sonntagsöffnung von Bibliotheken“ (Veröffentlichung Mai 2022)** für das Bibliotheksportal unter Gesichtspunkten der Fördermittelakquise

### IV. Recherche, Netzwerkbildung sowie Selbstqualifikation zugunsten bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten

- Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten für die Bereiche Bildung, Forschung und Kultur jenseits der EU-Förderprogramme; Kommunikation dieser in Einzelberatungen, Vorträgen und Workshops und auf dem Bibliotheksportal (z.B. Ausschreibungen der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung der Länder (KSL) bzw. der Kulturstiftung des Bundes (KSB), der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJ), Fördermöglichkeiten durch private Stiftungen sowie Lotterie- und Förderfonds).
- Kontaktaufnahme und -pflege sowie Abstimmung mit strategischen Partnern
- Teilnahme an extern angebotenen Online-Seminaren zum Thema öffentliche oder private Fördermittel

### Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Bibliotheken werden bei der Suche nach und bei der Beantragung von EU-Fördermitteln und Drittmittelprojekten umfangreich beraten und unterstützt. Dazu werden entsprechende



Fördermöglichkeiten auf regionaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene recherchiert, ausgewertet und vermittelt. In diesem Zusammenhang informiert die EU- und Drittmittelberatung des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken bundesweit sowohl Wissenschaftliche als auch Öffentliche Bibliotheken und verwandte Einrichtungen zu aktuellen Ausschreibungen und Wettbewerben, Terminen zu ausgewählten Fördermittelveranstaltungen. Sie vermittelt zudem Informationen zu Best-Practice-Projekten sowie Informationen rund um die perspektivische Entwicklung der EU-Aktionsprogramme nach Ablauf der aktuellen Förderperiode Ende 2020. Sie hält Kontakt zu verschiedenen Stakeholdern im Bereich der Förderlandschaft und tauscht sich mit Projektträgern, besonders solchen, die bibliotheksspezifische Programme anbieten, aus.

Ein Arbeitsschwerpunkt, der sich aus der Ausrichtung der Stelle ergibt, ist die Betreuung von Informationsangeboten zu Fördermöglichkeiten (Webseite, Newsletter, Social Media). Für Bibliotheken werden laufend aktualisierte Informationsangebote und Ausschreibungen im Bibliotheksportaal bereitgestellt, die auch als RSS-Feed abonniert werden können. Über die Fördermittelliste, den dbv-Newsletter, Twitter und einen RSS-Feed im Bibliotheksportaal werden konkrete Ausschreibungen mit Antragsfristen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zu Förderprogrammen sowie politisch relevante Meldungen aus dem EU-Bereich vermittelt. Ergänzend werden bibliotheksorientierte Beratungsangebote, Workshops, Fortbildungen und Beiträge auf Konferenzen zum Thema EU-Projekte und Fördermöglichkeiten realisiert: Veranstaltungen wie Webinare dienen der Vermittlung von Kenntnissen über Förderprogramme, der Projektentwicklung und Antragstellung sowie der Anforderungen an ein erfolgreiches Projektmanagement und der Erstellung von Verwendungsnachweisen und Dokumentationen.

Durch diese Angebote sollen Bibliotheken zum Einstieg in die Mittelakquise animiert werden, da häufig bei den Teilnehmer\*innen aus kleineren Einrichtungen wenig Vorkenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich vorhanden sind. Sehr zentral ist in diesem Zusammenhang die Vermittlung des Nutzens von Projekten für die strategische Weiterentwicklung der bibliothekarischen Arbeit und des Mehrwerts von erfolgreichen Projekten für die positive Selbstdarstellung von Bibliotheken über den unmittelbaren Fachkontext hinaus.

Darüber hinaus trägt die EU- und Drittmittelberatung dazu bei, dass Projekte und Projektergebnisse einer breiten Fachöffentlichkeit bekannt und so eine Nachnutzung im Sinne einer Orientierung an erfolgreichen Projekten möglich wird.

<b>Schwerpunkte 2021 / 2022</b>		
<b>Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2021</b>	<b>Umsetzung 2021/2022</b>	<b>Ergebnisse und Eckdaten</b>
<p><b>Vermittlung zielgruppenspezifischen Wissens zur Planung, Beantragung und Umsetzung von Fördermittelprojekten durch virtuelle Seminare und Werkstätten sowie analoge Veranstaltungen</b></p>	<p>Die Weitergabe von Wissen zu Themen rund um die Fördermittelakquise von Bibliotheken richtet sich an verschiedene Adressat*innenkreise: neben dem Kompetenztraining für spezifische Zielgruppen zählen dazu Veranstaltungen für eine breitere Bibliotheksöffentlichkeit sowie Weiterbildungsangebote im Rahmen der bibliothekarischen Qualifizierung und Ausbildung.</p> <p>Handlungsleitend bei der Konzeption und Realisierung solcher Veranstaltungen ist dabei die Prämisse, möglichst viele Bibliotheken zu erreichen.</p> <p>Folgende Veranstaltung wurden innerhalb des knb-Arbeitsbereichs der EU- und Drittmittelberatung umgesetzt (chronologische Reihenfolge):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Fördermöglichkeiten“, virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, 05. &amp; 06. Oktober 2021, 9:30 bis 12:30 Uhr, 18 Teilnehmer*innen</li> <li>▪ „Bibliotheken als Lern- und Erfahrungsorte – jetzt erst recht! Argumente für Politik und Förderprogramme“ im Rahmen des 21. OCLC – Online-Bibliotheksleitungstages unter dem Titel „Achtung, fertig, Neustart! Neue</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die vorrangig virtuell angebotenen Qualifizierungsangebote richteten sich einerseits an interessiertes Bibliothekspersonal allgemein sowie adressierten andererseits Fachkräfte innerhalb ihres Ausbildungs- und Qualifizierungsprozesses. Vorerfahrungen im Bereich der Fördermittelakquise waren dabei stets erwünscht jedoch nie Voraussetzung für die Seminarteilnahme. Inhaltliche adressierten die angebotenen Veranstaltungen u.a. die folgenden Themen: (i) Einführung in die öffentliche und private Fördermittelakquise, (ii) „Fundraising in Bibliotheken“, (iii) „Fördermittel als politisches Lobbyinstrument“, (iv) „Fördermöglichkeiten im Bereich des Klimaschutzes“. Zum Teil fanden die Angebote unter Mitwirkung von Kooperationspartner*innen statt, bspw. dem Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz (SK:KK) beim Deutschen Institut für Urbanistik Forschungsbereich Umwelt.</li> <li>Unabhängig von Format bzw. Adressat*innenkreis stießen die Informations- und Qualifizierungsangebote stets auf großes Interesse sowie positive Resonanz.</li> <li>▪ Aufgrund wiederholter krankheitsbedingter Abwesenheiten der Stelleninhaberin konnten</li> </ul>



	<p>Chancen als Aufwind für Ihre Zukunft“, 09. Dezember 2021, 9:30 bis 10:15 Uhr, 1250 Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Chancen und Herausforderungen bei der Akquise privater Fördermittel für Bibliotheken – 5teilige Online-Einführungsreihe in die Themen Spenden und Sponsoring“ mit unterschiedlichen externen Referent*innen, 22. März bis 03. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr bzw. 11:00 bis 12:30 Uhr, durchschnittlich 93 Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen zumeist öffentlichen Bibliotheken Teilveranstaltungen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>„Einführung in die Akquise privater Fördermittel“, 22. März 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 138 Teilnehmer*innen;</li> <li>„Instrumente bei der Akquise privater Fördermittel“, 29. März 2022, 11:00 bis 12:30 Uhr, 70 Teilnehmer*innen;</li> <li>„Grundlagen des Storytellings“, 12. April 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 137 Teilnehmer*innen;</li> <li>„Steuerliche Berücksichtigung von Spenden und Sponsoringeinnahmen“, 26. April 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 81 Teilnehmer*innen;</li> <li>„Ein Erfahrungsaustausch zum Thema Fundraising“, 03. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 41 Teilnehmer*innen</li> </ul> </li> <li>▪ „Alternative Finanzierung: öffentliche und private Drittmittelakquise in Bibliotheken“, Fördermittelakquise – Einführung im Rahmen des Kontaktstudienganges „Bibliotheks- und Informationsmanagement“, Hochschule der Medien, Stuttgart, 29. April 2022 bis 29. Juli 2022, 10 Teilnehmer*innen</li> <li>▪ „Ökologische Nachhaltigkeit in Bibliotheken: Welche Fördermöglichkeiten gibt es im Bereich Klimaschutz?“, Onlineveranstaltung im Rahmen der durch den dbv konzipierten Vortragsreihe „Nachhaltigkeit und</li> </ul>	<p>zwei der ursprünglich für das Berichtsjahr geplanten Online-Veranstaltungen nicht umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(i) „Worst Case statt Best Practice: Fallstricke bei der Beantragung von Fördermitteln“ (November 2021)</li> <li>(ii) „Projektwerkstatt Fördermittel“ (Dezember 2021)</li> </ul> <p>Es ist jedoch geplant, beide Formate im anschließenden Berichtsjahr 2022/ 23 nachzuholen.</p>
--	--	---

	<p>Bibliotheken“, 18. Mai 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr, 153 Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ „Open Access: Fördermöglichkeiten für eine offene Wissenschaft“, Vortrag im Rahmen des 8. Bibliothekskongresses, 01. Juni 22, 09:00 bis 11:00 Uhr, Leipzig, 18 Teilnehmer*innen</li><li>▪ „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 07. bis 08. Juni 2022 über insgesamt 13 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 8:30 bis 16:30 Uhr bzw. 8:30 bis 12:30 Uhr, 14 Teilnehmer*innen</li></ul> <p>Besuchte Qualifizierungsveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ „Partnerschaften auf Augenhöhe“, Veranstaltung von Haus des Stiftens im Rahmen der ONLINE-STIFTUNG-SWOCHE 2021, 29. September 2021, 10:00 bis 11:00Uhr</li><li>▪ „Wie sieht eine Stiftung der Zukunft aus?“, Veranstaltung von Haus des Stiftens im Rahmen der ONLINE-STIFTUNGSWOCHE 2021, 01. Oktober 2021, 11:30 bis 12:30Uhr</li><li>▪ „RP Kompakt“, Qualifizierungsreihe der Nationalen Kontaktstelle zum EU-Programm Horizont Europa, 26. Oktober bis 10. November 2021 (6 Termine mit bis zu sieben Stunden Input)</li><li>▪ „OA-Herausforderungen und -Lösungen für Geldgeber, Verlage und Institutionen: Navigieren in der Komplexität von Open Access“, 28. Oktober 2021, 14 bis 15:00 Uhr</li><li>▪ „Präsentation des neuen EU-Förderprogramms „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV), Kooperationsveranstaltung der Stadt Bonn sowie der Regionalvertretung der EU-Kommission in</li></ul>	
--	--	--

	<p>Bonn sowie der Kontaktstelle CERV, 27. Januar 2022, 14:30 bis 17:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Antragswerkstatt zu Cluster 2 ‚Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft‘ in Horizont Europa“, Veranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft, 17. Februar 2022, 09:00 – 15:00 Uhr</li> </ul>	
<p><b>Vertiefung des Beratungs- und Informationsangebotes zu den EU-Struktur- und Aktionsprogrammen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationen zu europäischen Förderprogrammen bilden einen wesentlichen Bestandteil innerhalb des Serviceangebotes der EU- und Drittmittelberatung. So war innerhalb des Fördermittelnewsletters das Thema in den verschiedenen Rubriken (Ausschreibungen, Wettbewerbe und Preise, Nachrichten, Termine) insgesamt 48-mal (d.h. mehr als 40% alle Newsletter-Meldungen waren „europäisch“) vertreten.</li> <li>▪ Ergänzend absolvierte die Stelleninhaberin zahlreiche ausgewiesene Qualifizierungsveranstaltungen zu europäischen Förderprogrammen, u.a. die mehrteilige Veranstaltungsreihe „RP Kompakt“ der Nationalen Kontaktstelle zum EU-Programm Horizont Europa, um Bibliotheken bei einer möglichen Beantragung europäischer Fördermittel bestmöglich unterstützen zu können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die gezielt wahrgenommenen Qualifizierungen der Stelleninhaberin im Bereich europäische Fördermittel ermöglichten eine engere Anknüpfung der EU- und Drittmittelberatung die jeweiligen programmspezifischen Nationalen Kontaktstellen. Für das kommende Berichtsjahr 2022/23 sind bereits gemeinsame Online-Seminare dem Creative Europe Desk KULTUR, der Nationalen Kontaktstelle für die Kulturförderung der EU sowie mit der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft im Rahmen von Horizont Europa geplant.</li> </ul>
<p><b>Netzwerkerweiterung und Kooperationen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Rahmen des gemeinsamen Hands-on Labs „Open Access: Fördermöglichkeiten für eine offene Wissenschaft“ auf dem 08. Leipziger Bibliothekskongresses (31. Mai bis 02. Juni 2022) konnte die Zusammenarbeit mit open-access.network, einer durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierten Informations- und Beratungsstelle einerseits, sowie mit der Deutschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Bemühungen um Kooperationen mit Dritten geben sind u.a. impulsgebend für künftige Qualifizierungsangebote für Bibliotheken seitens der EU- und Drittmittelberatung.</li> </ul>

	<p>Forschungsgemeinschaft andererseits, vertieft und ausgebaut werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit der Robert Bosch Stiftung wurde zudem ein erstes Gespräch zu dem dort angesiedelten Programm „Cultural Coaches“, welches die Diversität in Kultureinrichtungen fördern soll, geführt; eine Vertiefung der Zusammenarbeit wieder weiterhin angestrebt.</li> <li>▪ Eine engere Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) strebte die Stelleninhaberin an, wobei seitens der BpB die Rückmeldung kam, dass es bereit konzeptionelle erste Gedanken zu einer solchen Kooperation gäbe. Mittlerweile betreut der Deutsche Bibliotheksverband e.V. administrativ ein Stipendienprogramm der Bundeszentrale für politische Bildung.</li> </ul>	
<p><b>Laufende Aufgaben</b></p>		
<p><b>Recherche und Weitergabe von Informationen über öffentliche und private Fördermöglichkeiten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unter Zuhilfenahme verschiedener Informationskanäle wurde umfänglich u.a. über relevante Ausschreibungen, Wettbewerbe und Preise, etc. sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene informiert. Die dafür genutzten Medien reichten vom 14tägig versandten Fördermittel-Newsletter, über den ebenfalls im Rhythmus von 2 Wochen erscheinenden dbv-Newsletter, den Twitterkanal des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken, das Bibliotheksportal (Rubrik „Förderquellen für Bibliotheken“), bis hin zum dbv-Infosystem.</li> <li>▪ Um das Informationsangebot zum Thema Fördermittel noch besser an den spezifischen Bedarfen von Bibliotheken auszurichten, wurde im Juni 2022 eine kurze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Fördermittelliste adressiert mittlerweile 660 Abonnent*innen (Zuwachs von 208 Personen bzw. Einrichtungen im Vergleich zum Vorjahr), mit dem dbv-Newsletter werden 3763 Personen (Zuwachs von 138 Personen bzw. Einrichtungen im Vergleich zum Vorjahr) und dem Twitter-Kanal des Kompetenznetzwerks Bibliotheken 3927 Follower (Zuwachs von 177 zum Vorjahr) erreicht; auf dem Bibliotheksportal wurden im Berichtszeitraum insgesamt 119 Fördermitteilnachrichten veröffentlicht.             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine im Juni 2022 durchgeführte Umfrage unter den Abonnent*innen des</li> </ul> </li> </ul>

	<p>Umfrage unter den Abonnent*innen des Fördermittelnewsletters durchgeführt. Dabei wurde u.a. abgefragt in welcher Regelmäßigkeit sich diese den Newsletter wünschen, welchen Umfang (Anzahl der Meldungen) dieser haben sollte und inwiefern die bisherige inhaltliche Ausrichtung der Fördermittelliste stimmig sind.</p>	<p>Fördermittelnewsletters zu ihren spezifischen Bedarfen ergab, dass ein vierzehntägiger bzw. monatlicher Versand ebenjener Informationen als ausreichend erachtet wird, wobei die Entscheidung über die Anzahl der Meldungen als eine redaktionelle betrachtet wird. In der Tendenz begrüßen die Abonnent*innen jedoch einen Newsletter mit 10 bis 15 Meldungen. Als besonders relevante Informationen erachten die Empfänger*innen des Newsletters Fördermittelausschreibungen sowie Hinweise auf Wettbewerbe und Preise sowie Hintergrundinformationen zu allgemeinen Bibliotheksbelangen (Nachrichten). Ergänzend vorstellbar wären darüber hinaus noch Informationen zu (i) best practice Beispielen von Bibliotheken im Bereich Fördermittelakquise, (ii) bundesland-spezifischen Fördermöglichkeiten für Bibliotheken sowie (iii) Antragsmöglichkeiten für Bibliotheken innerhalb der europäischen Strukturfonds (spezielle EFRE).</p>
<p><b>Information über Veranstaltungen mit Fördermittel-Bezug</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sowohl im Rahmen der Fördermittelliste als auch unter der Rubrik „Termine“ auf dem Bibliotheksportal wurden Interessierte regelmäßig über Veranstaltungen mit Fördermittelbezug informiert. Insgesamt wurden 37</li> </ul>	

	<p>Veranstaltungshinweise mit Bezug weiterem oder engerem Bezug zu Fördermitteln kommuniziert.</p>	
<p><b>Individualberatung von Bibliotheken bei der Planung, Beantragung und Realisierung von öffentlich und privat finanzierten Fördermittelvorhaben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Insgesamt 22 Beratungsanfragen von Bibliotheken unterschiedlicher Größe, Trägerschaft oder inhaltlicher Ausrichtung erreichten die Stelleninhaberin. Darüber hinaus fand im Zuge der Ausschreibungen zu „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissenWandel“ ein Großteil der Beratung telefonisch statt, wobei diese Anfragen aufgrund ihrer Menge nicht weiter dokumentiert wurden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Beratungsanfragen wiesen thematisch eine gewisse Struktur auf, wobei die folgenden Themen dabei im Mittelpunkt standen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>(i) Erschließung &amp; Digitalisierung</li> <li>(ii) Neubau bzw. Umzug</li> <li>(iii) Gründung bzw. Erweiterung/ Ausbau Schulbibliothek</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Angebot themenspezifischer Vorträge, Seminare und Workshops</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neben Qualifizierungen zu den neuen EU-Aktionsprogrammen wurden zahlreiche Veranstaltungen zur Fördermittelakquise – auch im privaten Bereich - für Interessierte mit unterschiedlichen Niveaus der Vorbildung angeboten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Insgesamt konnten im Berichtsjahr vier Einzelveranstaltungen, eine Veranstaltungsreihe sowie zwei mehrtägige Lehr- und Qualifizierungsangebote offeriert werden. Die Teilnehmer*innenzahlen reichten dabei von 10 (Lehrauftrag an der Hochschule der Medien Stuttgart im Rahmen des Kontaktstudiums Bibliotheks- und Informationsmanagement „Alternative Finanzierung: öffentliche und private Drittmittelakquise in Bibliotheken) bis zu 153 („Ökologische Nachhaltigkeit in Bibliotheken: Welche Fördermöglichkeiten gibt es im Bereich Klimaschutz?“).</li> </ul>
<p><b>Besuch von Informationsveranstaltungen zu spezifischen Förderprogrammen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „RP Kompakt“, Qualifizierungsreihe der Nationalen Kontaktstelle zum EU-Programm Horizont Europa, 26. Oktober bis 10. November 2021 (6 Termine mit bis zu sieben Stunden Input)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Fokus zur Weiterqualifizierung der Stelleninhaberin lag auch im Berichtsjahr 2021/22 klar auf den bibliotheksrelevanten EU-Aktionsprogrammen „Horizont Europa“ sowie „Kreatives Europa“.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Präsentation des neuen EU-Förderprogramms „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV), Kooperationsveranstaltung der Stadt Bonn sowie der Regionalvertretung der EU-Kommission in Bonn sowie der Kontaktstelle CERV, 27. Januar 2022, 14:30 bis 17:00 Uhr</li> <li>▪ „Antragswerkstatt zu Cluster 2 ‚Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft‘ in Horizont Europa“, Veranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft, 17. Februar 2022, 09:00 – 15:00 Uhr</li> </ul>	<p>Da Pandemie-bedingt Fortbildungsangebote ausschließlich online stattfanden, konnten durch die wegfallende Wegezeiten unkompliziert und damit in einem quantitativ hohem Ausmaß besucht werden.</p>
<p><b>Gezielte Weiterqualifizierung innerhalb ausgewiesener Fachveranstaltungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Partnerschaften auf Augenhöhe“, Veranstaltung von Haus des Stiftens im Rahmen der ONLINE-STIFTUNGSWOCHE 2021, 29. September 2021, 10:00 bis 11:00Uhr</li> <li>▪ „Wie sieht eine Stiftung der Zukunft aus?“, Veranstaltung von Haus des Stiftens im Rahmen der ONLINE-STIFTUNGSWOCHE 2021, 01. Oktober 2021, 11:30 bis 12:30Uhr</li> <li>▪ „OA-Herausforderungen und -Lösungen für Geldgeber, Verlage und Institutionen: Navigieren in der Komplexität von Open Access“, 28. Oktober 2021, 14 bis 15:00 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Um Bibliotheken bestmöglich im Hinblick auf die Akquise von Fördermitteln beraten zu können, hat die Stelleninhaberin selbst unterschiedliche Informationsveranstaltungen und Seminare zum Zweck der eigenen Weiterqualifizierung – jenseits des Themas „Europäische Fördermittel“ besucht. Angesichts der Fülle an Möglichkeiten, welche aufgrund der zumeist digitalen Formate solcher Angebote bestehen, ist eine Fokussierung wichtig, die im vergangenen Berichtsjahr auf „Stiftungen“ sowie „Open Access“ lag.</li> </ul>

Tweet zum Bibliothekskongress Leipzig am 01. Juni 2022



OCLC BibliotheksLeitungsTag am 09. Dezember 2021





Überregionale Dienstleistungen für Bibliotheken



# EU- und Drittmittelberatung

38. Fachtagung Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

Fördermittel für Spezialbibliotheken

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken  
[www.knb.bibliotheksverband.de](http://www.knb.bibliotheksverband.de)

Durchgeführt von:



<b>3.3. Bibliotheksportal</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585 Berlin 
<b>Ansprechpartnerin</b>	Lisa Rohwedder Tel.: (030) 644 98 99 23 Fax: (030) 644 98 99 29 E-Mail: rohwedder@bibliotheksverband.de
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzen</b>	59.000 € Personal- und Sachkosten, zusätzlich ca. 4.200 € Einnahmen aus kostenpflichtigen Dienstleistungen (Branchenbuch) in 2022
<b>Kurzfassung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.</li> <li>• Im laufenden Berichtszeitraum 2021/22 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund <b>4.000 Besuchern pro Monat</b>.</li> <li>• Im Berichtszeitraum wurde ein neuer Bereich zum Thema „Bibliotheken und Nachhaltigkeit“ erstellt. Dort findet sich ein Grundlagentext sowie mehrere Interviews zum Thema. Ein weiterer Schwerpunkt war die Planung und Ansprache von Autor*innen für die Aktualisierung veralteter Seitenbereiche.</li> <li>• In der redaktionellen Arbeit wurden mehr als <b>55 Nachrichten</b> in der Haupttrubrik und fast <b>70 Termine</b> eingestellt, ca. <b>40 Seitenaktualisierungen</b> vorgenommen, um die <b>100 Anfragen</b> bearbeitet, <b>12 Mailinglisten</b> administriert und ca. <b>50 veraltete bzw. defekte Links</b> aktualisiert.</li> <li>• Es wurden um die <b>180 Nachrichten bei Twitter</b> gepostet und damit insgesamt ca. <b>104.000 „Tweet-Impressions“</b> erzielt. Der Twitter-Account @bibportal hat zum Zeitpunkt der Berichtslegung <b>3.916 Follower</b>.</li> <li>• Das monatlich wechselnde „<b>Spotlight</b>“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Im Berichtszeitraum wurden Spotlights u.a. zu den Themen Frühkindliche Leseförderung, Forschungsdatenmanagement, Sonntagsöffnung von Bibliotheken sowie Open Library veröffentlicht.</li> <li>• Die Anzahl der zahlenden Kunden im <b>Branchenbuch</b> ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 359 Einträge, 50 davon als zahlende Kunden (Stand: 09/2022). Die Einnahmen belaufen sich 2022 auf ca. 4.200 €.</li> </ul>	
<b>Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs</b>	

Das Bibliotheksportal liefert Informationen für zwei Zielgruppen:

- Information über Bibliotheken für Öffentlichkeit, Presse, Verwaltung und Politik
- Fachinformation für Bibliothekar\*innen.

Expert\*innen und Fachgremien erhalten die Möglichkeit, ihre Informationen auf einer gemeinsamen Plattform zu veröffentlichen, um die Innovationskraft der Bibliotheken zu stärken. Zusätzlich übernimmt das Portal die Funktion einer Website für das knb insgesamt und z.T. für einzelne Arbeitsbereiche.

Die Inhalte des Portals werden teilweise kooperativ von Expert\*innen und Gremien erstellt, wobei die Redaktion dabei die Beiträge koordiniert und initiiert; teilweise werden die Inhalte auch von der Redaktion selbst erstellt. Das Portal nutzt die vorhandenen Ressourcen und Kapazitäten, indem es, wenn möglich, bereits bestehende Informationsangebote einbindet bzw. dorthin verlinkt. Das Firmen-Branchenbuch stellt eine weitere Dienstleistung für Bibliotheken dar. Zusätzlich werden tagesaktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Bibliotheks- und Informationsbereich über den Twitter-Account des Portals (@bibportal) geteilt und erreichen damit eine noch breitere Zielgruppe.

### Kooperation und Kommunikation

#### **Aktuell laufende Kooperationen 2022, u.a.:**

- knb-Arbeitsbereiche
  - intensive redaktionelle Zuarbeit der knb-Arbeitsbereiche, z.T. eigenständige Redaktion
- dbv-Fachkommissionen:
  - Kooperation/Kontakt mit den Fachkommissionen in unterschiedlicher Ausprägung
  - Aktuell Kooperation mit der Kommission Bibliotheken und Diversität, der AG Barrierefreiheit und der Rechtskommission.
- AG Personalgewinnung der BID
- Arbeitsgruppe RFID in Bibliotheken
  - eigenständige Redaktion des Bereichs RFID durch die AG (<http://www.bibliotheksportal.de/themen/rfid.html>)
- Projektgruppe RFID in Berlin (VÖBB)
  - eigenständige Redaktion des internen Arbeitsbereichs RFID – VÖBB und der Projektseiten zum VÖBB-Projekt durch die Gruppe (<http://www.bibliotheksportal.de/bibliotheken/projekte/rfid-fuer-berlins-oeffentliche-bibliotheken.html>)

#### **Organisatorische Kooperation: informationskompetenz.de**

- Administration der Mailinglisten der Kommissionen Recht, Bibliotheken und Schule, der Redaktionsgruppe Informationskompetenz, der AG Barrierefreiheit und des Netzwerks Internationale Bestände.
- Meldungen über Neuerungen auf dem Bibliotheksportal an die bibliothekarischen Mailinglisten.
- Tweets über Neuigkeiten auf Twitter (<https://twitter.com/bibportal>)  
3.916 Follower\*innen (Stand: 30.09.2022)

Schwerpunkte 2021/2022		
Aufgaben laut knb-Arbeitsplan 2022	Umsetzung 2022	Ergebnisse und Eckdaten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erstellung neuer Themenseiten bzw. diese weiter ausbauen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Nachhaltigkeit“</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption einer Themenseite zum Thema „Nachhaltigkeit“ in Zusammenarbeit mit Jacqueline Bredlid, Referentin für Politische Kommunikation beim dbv</li> <li>• Redaktionelle Bearbeitung des Texts sowie Recherche weiterführender Materialien und Links</li> <li>• Führen mehrerer Interviews zum Thema, begleitend zur dbv-Online-Seminarreihe „Nachhaltigkeit und Bibliotheken“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichung der Themenseite „Bibliotheken und Nachhaltigkeit“ im März 2022</li> <li>• Veröffentlichung von insgesamt sieben Interviews im Zeitraum März bis September 2022</li> <li>• Weitere Interviews sind in Planung für die folgenden Online-Seminare</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Arbeitsort Bibliothek“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen eines Interviews für die Seite „Arbeitsort Bibliothek“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichung im Juni 2022</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Roboter in Bibliotheken“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption einer Seite zum Einsatz von Robotern in Bibliotheken in Zusammenarbeit mit Frank Seeliger von der TH Wildau</li> <li>• Redaktionelle Bearbeitung und Einstellen der Inhalte auf die Seite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichung der Seite im Juli 2022, laufende Aktualisierung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Bibliotheken als Ort ziviler Streitkultur“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Thema soll ab Herbst 2022 in Zusammenarbeit mit Jacqueline Bredlid, Referentin für Politische Kommunikation beim dbv, umgesetzt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Absprachen erfolgen, sobald das Projekt „Land.schafft.Demokratie – Vielfalt und Dialog in der Bibliothek“ (in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung) mit den zehn Pilotbibliotheken gestartet ist.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mehr Abwechslung auf der Startseite:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einbettung aktueller Themenseiten in Header der Startseite</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die im Header verlinkten Seiten und Fotos werden regelmäßig ausgewechselt und auf Aktualität überprüft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung der Seite „Bibliothek und Nachhaltigkeit“ als Opener auf der Startseite</li> <li>• Regelmäßiger Austausch der verknüpften Themen auf der Startseite</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1-2-monatlich wechselndes <b>Spotlight</b> (z. B. Open Library, Sonntagsöffnung, Forschungsdatenmanagement, Frühkindliche Leseförderung etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themensammlung für mehrere Monate im Voraus, ggf. Anpassung falls wichtigere Themen innerhalb der Community identifiziert oder gemeldet werden.</li> <li>• Aktive Recherche nach Inhalten und Links und Abfrage bei den Kolleginnen der anderen knb-Arbeitsbereiche.</li> <li>• Einpflegen im Backend inkl. Verlinkungen.</li> <li>• Archivierung des aktuellen Spotlights.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1-2 monatlich wechselnd</li> <li>• Themen im Berichtszeitraum: Tag der Bibliotheken 2021, Frühkindliche Leseförderung in Bibliotheken, Bibliotheken und Forschungsdatenmanagement, Krieg in der Ukraine, Sonntagsöffnung von Bibliotheken, Partnerland 2022-2025: die Tschechische Republik, IFLA-Weltkongress 2022, Open Library und FlexiBib</li> <li>• Geplante Themen: Bibliotheken und Demokratie, Berufsfeld Bibliothek u.v.m.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkere Verzahnung von Beiträgen auf dem Bibliotheksportal und dem zugehörigen <b>Twitteraccount</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Hinweise auf die Inhalte des Bibliotheksportals, sowohl in eigenen Tweets als auch als Reaktion auf Tweets anderer User*innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-3 Mal monatlich Hinweise auf Inhalte des Portals</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlassbezogene <b>Kommunikation von Beiträgen des Bibliotheksportals auf dem Facebook-Account</b> des dbv.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation von Inhalten des Bibliotheksportals auf Facebook</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 10 Hinweise pro Jahr auf Inhalte des Portals über den dbv-Facebook-Kanal</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation des <b>Umzugs der Bibliothekslandkarte</b> auf das Bibliotheksportal an die Bibliotheken und Aufruf zur Aktualisierung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Abstimmungen mit der zuständigen Agentur zur Umsetzung kleinerer Anpassungen und Ergänzungen an der Bibliothekslandkarte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung einiger Anpassungen im Juni 2022:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Informationen zur Barrierefreiheit können eingetragen werden</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Karte und Kommunikation von technischen Fehlern an die Agentur.</li> <li>• Planung der Kommunikation des Umzugs der Bibliothekslandkarte in Abstimmungen mit der Agentur.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ergänzung der Kategorie „Bibliothek der Dinge“ unter Besondere Angebote</li> <li>○ Korrektur einiger technischer Fehler</li> <li>• Versand einer ersten Info-Mail an beteiligte Bibliotheken über die Datenbank im August 2022 war nicht erfolgreich. Die Agentur arbeitet an einer Lösung, ein Versand kann voraussichtlich im Oktober erfolgen (Stand 30.09.2022).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Seitenaktualisierung und -erweiterung:</b> inhaltliche Aktualisierung veralteter Seitenbereiche, z. B.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Digitale Services</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung des Artikels zu „E-Books“ in Zusammenarbeit mit B. Schleihagen und J. Bredlid.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichung des aktualisierten Artikels zum Thema E-Books im März 2022</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Interkulturelle Bibliothek</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung der Kommission Bibliotheken und Diversität zur Struktur der Seite „Interkulturelle Bibliothek“ und zum Umzug in die Rubrik „Bibliotheksangebote“.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungstermin im Januar und Entschluss, die Seite „Interkulturelle Bibliothek“ in die Rubrik „Bibliotheksangebote“ umzuziehen. Die Kommission überarbeitet aktuell die Seite und clustert sie in Unterthemen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Elektronisches Publizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage an die DINI AG Elektronisches Publizieren zur Überarbeitung des Bereichs „Elektronisches Publizieren“.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusage im Nov. 2021 der AG, die inhaltliche Überarbeitung zu übernehmen, erneute Bestätigung im Juli 2022.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bibliothekslandschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absprache mit dem Autor der Texte im Bereich „Bibliothekslandschaft“, Jürgen Seefeldt, diese zu aktualisieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierte Texte wurden Ende September 2022 geschickt, die redaktionelle Bearbeitung und Veröffentlichung erfolgt voraussichtlich im Oktober 2022.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Projekte und Kampagnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierung der Seite zum Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierung der Seite im August 2022</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Recht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage an die dbv-Rechtskommission zur Überarbeitung des Bereichs „Recht“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückmeldung steht aus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zielgruppen: Kinder und Jugendliche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage an die Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken zur Überarbeitung der Seiten zu den Zielgruppen „Kinder und Jugendliche“ sowie zugehöriger Linksammlungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückmeldung steht aus</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barrierefreiheit: Prüfung der Seite auf Barrierefreiheit und Verfassen einiger Überblickstexte in leichter Sprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßiger Austausch im dbv-Kommunikationsteam zum Thema Barrierefreiheit und zum weiteren Vorgehen seit Herbst 2021.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine grobe Prüfung auf Barrierefreiheit erfolgt aktuell durch die Redakteurin (Stand September 2022).</li> <li>• Parallel erfolgt die Abstimmung mit der Webseiten-Agentur zur technischen Umsetzbarkeit.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Branchenbuch:</b> Akquise neuer Kunden und Prüfung und ggf. Anpassung der Kategorien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Jahr 2022 traten einige technische Fehler im Branchenbuch auf, die zunächst behoben werden mussten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Probleme u.a. mit dem Login des Branchenbuchs, dem Export der Inserenten-Daten sowie der Veröffentlichung von Nachrichten wurden in Zusammenarbeit mit der Agentur im Laufe des Berichtszeitraums behoben.</li> </ul>

Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut knb-Arbeitsplan	Umsetzung 2021/2022	Ergebnisse und Eckdaten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktualisieren von Informationen</b> auf allen Portal-Seiten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einpflegen wesentlicher aktueller Informationen (z. B. aus Meldungen, Blog-Beiträgen, Informationen aus dem dbv) in die Seiten des Portals; Aktualisierung von allgemeinen Informationen in den jeweiligen Texten</li> <li>○ Regelmäßige Aktualisierung defekter Links</li> <li>○ Mediengerechte Aufbereitung von Grafiken und Textmaterialien</li> <li>○ Jährliche Aktualisierung von „Daten und Fakten“ (DBS) und Services wie dem „Bibliothekswertrechner“</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisieren bestehender Themen-Seiten anhand von Hinweisen aus der Community bzw. von Expert*innen oder den jeweiligen Autor*innen, anhand von Nachrichten, Pressemitteilungen und Blog-Einträgen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Redaktionelle Aufbereitung bzw. Einpflegen der gelieferten Texte oder Dateien</li> <li>○ Prüfung und Freischaltung der Seiten</li> </ul> </li> <li>• Linkprüfung im Backend, ggf. Recherche nach neuer URL, Aktualisierung auf den entsprechenden Seiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 60 kleinere Aktualisierungen auf den jeweiligen Seiten</li> <li>• Unter anderem wurden folgende Unterseiten aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ DBS (Stand: 2021)</li> <li>○ Bibliothekarische Podcasts</li> <li>○ Fort- und Weiterbildung</li> <li>○ Personalgewinnung in Bibliotheken</li> <li>○ Bezahlung und Aufstiegsmöglichkeiten</li> <li>○ Berufsausbildung</li> </ul> </li> <li>• Aktualisierung von ca. 120 Links, die im Laufe des Berichtszeitraums ins Leere gelaufen sind oder bei denen sich die URL geändert hat</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Einstellen von Terminen und Nachrichten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Regelmäßiges Einstellen bibliotheksrelevanter Termine, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden</li> <li>○ Regelmäßiges Einstellen von Newsbeiträgen (Nachrichten)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichtung und Aufnahme von Terminen und Nachrichten, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Berichtszeitraum wurden ca. 55 Nachrichten (ausgenommen internationale Nachrichten und Fördernachrichten) auf das Portal eingestellt und über den RSS-Feed sowie über Twitter verbreitet.</li> <li>• Es wurden ca. 70 Termine über das Bibliotheksportal verbreitet.</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beantwortung bzw. Weiterleitung <b>von thematischen Anfragen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Beantwortung thematischer Anfragen hat für die Portal-Redaktion eine hohe Priorität und erfolgt immer schnellstmöglich durch die Redakteurin</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Redaktion dient als Anlaufstelle für Anfragen von außerhalb und innerhalb des Bibliothekswesens.</li> <li>• Anfragen reichen von Informationen über die Berufsaus- und -weiterbildung bis hin zu inhaltlichen Spezial-Recherchen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Berichtszeitraum wurden ca. 100 Anfragen (telefonisch und per E-Mail) beantwortet bzw. an Expert*innen weitergeleitet.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Administration des Branchenbuchs</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verwaltung und Kundenbetreuung für derzeit 50 zahlende Kunden</li> <li>○ Verwalten der kostenlosen Einträge (derzeit 306 Firmen)</li> <li>○ Kunden-Akquise, Prüfen und Eintragen neuer Firmen</li> <li>○ Auskunft an potentielle Kund*innen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eintragen neuer Firmen mit kostenlosem Eintrag auf Anfrage oder nach eigener Recherche.</li> <li>• Laufende Betreuung und Beratung der Kund*innen.</li> <li>• Verwaltung und Pflege der Datenbank sowie der Kundendatei, Vorbereitung der Datei für die jährliche Rechnungslegung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 359 Firmen-Einträge insgesamt (Stand: 9/2022)</li> <li>• Davon 50 kostenpflichtige Einträge</li> <li>• Einnahmen 2022: ca. 4.200 Euro</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Administration</b> des Content-Management-Systems WordPress im laufenden Betrieb (je nach anfallendem Aufwand)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WordPress             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Updates</li> <li>○ Administration der internen Module, Seiten, Inhaltselemente, Plug-Ins</li> <li>○ Aufnahme von Fehlern, Dokumentation und Spezifikation, Koordination mit Agentur</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination der Durchführung technischer Anpassungen durch die betreuende Agentur, laufend in 2022</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Administration der über das Portal laufenden <b>Mailinglisten</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mailinglisten             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Konfiguration</li> <li>○ Aufnahme und Behebung von Fehlern</li> <li>○ Einrichten von neuen Mailinglisten in Zusammenarbeit mit der Agentur</li> </ul> </li> <li>• Laufende Betreuung der Mitglieder, falls gewünscht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen von einer neuen Mailingliste (Roboter in Bibliotheken) im Juni 2022 und Beratung des Administrators</li> <li>• Laufende Betreuung von elf Mailinglisten</li> <li>• Löschung von zwei Mailinglisten in Absprache mit den Administrator*innen im August 2022</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beratung und technische Unterstützung</b> von Redakteur*innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung bei der Nutzung von WordPress und weiteren Online-Tools, beim Einstellen von Nachrichten und Terminen, bei der Erstellung und medialen Aufbereitung neuer Unterseiten u.v.m.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Betreuung und Beratung von insgesamt zwei aktiven Redakteur*innen nach Bedarf</li> <li>• Einführung einer neuen Redakteurin für den Bereich „Internationales“ im Dezember 2021 und Januar 2022</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufräumarbeiten: Löschen veralteter Seitenbereiche</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung und Löschen privat gestellter Seiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen von ca. 5 veralteten Seiten im Berichtszeitraum</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Regelmäßige Auswertung der Statistik, Monitoring der Zugriffszahlen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monatliche Statistik-Auswertung im Backend, Überprüfung der Zugriffszahlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe auch Statistik-Zusammenfassung auf der letzten Seite dieses Berichts</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Social Media:</b> redaktionelle Betreuung des Twitter-Accounts @bibportal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit dem Bereich „Kommunikation“ im dbv sowie den knb-Arbeitsbereichen Koordination, EU- und Drittmittelberatung, Internationale Kooperation und Politische Kommunikation</li> <li>• Verfolgen von aktuellen Nachrichten aus dem Bibliotheks- und Informationsbereich</li> <li>• Monitoring &amp; Statistik</li> <li>• Verwalten des Accounts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistisches zu Twitter: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Insgesamt ca. 180 Tweets und 300 Retweets</li> <li>○ Ca. 104.000 „Tweet-Impressions“</li> <li>○ Ca. 200 neue Follower*innen (insgesamt 3.916)</li> <li>○ Stand: 30.09.2022</li> </ul> </li> </ul>
<b>Weitere/zusätzliche Tätigkeiten</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Umzug der Mailingliste „Förderung“ zur neuen dbv-Website</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines neuen Designs für den Fördernewsletter</li> <li>• Abstimmung mit dem Arbeitsbereich EU- und Drittmittelberatung zu den Anforderungen an einen neuen Fördernewsletter.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übertragung der Abonnent*innen der Fördermittelliste in das neue Tool im Mai 2022.</li> <li>• Einrichten einer neuen Unterseite auf der dbv-Website im Mai 2022.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikation mit der zuständigen Webseiten-Agentur zu notwendigen Anpassungen des vorliegenden Newsletter-Tools sowie eines eigenen Anmelde-Buttons.</li><li>• Testung der neuen Anwendungen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übergabe des neuen Fördernewsletters an den Arbeitsbereich EU- und Drittmittelberatung sowie Einführung in das CMS im Juni 2022.</li><li>• Änderung aller Verlinkungen zur Fördermittelliste auf dem Bibliotheksportal und der dbv-Website im Juni 2022.</li><li>• Erstellung eines Manuals zur Einstellung neuer Newsletter im Juli 2022.</li></ul>
--	--	--

### Nutzung und Bekanntheit des Portals

- **Zugriffszahlen (vgl. Abbildung)**

Die Zugriffszahlen auf das Bibliotheksportal werden mit dem Statistik-Tool Matomo ausgewertet. Im aktuellen Berichtszeitraum von Oktober 2021 bis einschließlich September 2022 kommt die Website durchschnittlich auf etwa **4.000 Besuche** pro Monat. Die **Besucher\*innen verbleiben durchschnittlich 1 Minute und 34 Sekunden** auf der Seite und tätigten insgesamt im Berichtszeitraum über **2.700 Downloads**. Durch das im August 2021 geschaltete Banner, das die Nutzer\*innen des Bibliotheksportals nach ihrer Zustimmung zum Tracking durch Matomo fragt, liegen die Zahlen niedriger als in den vergangenen Jahren.

- Zu den im Berichtszeitraum **am häufigsten aufgerufenen Seiten** (ausgenommen Nachrichten und Termine) gehören u.a. Einzelseiten aus den Themenbereichen Marketing, Beruf, Bibliothekslandschaft, Digitale Services, Bildung sowie die Themenseite Dritter Ort. Des Weiteren gehören die FAQ-Seite, der Bibliothekswertrechner und das Branchenbuch zu den häufig genutzten bzw. nachgefragten Angeboten.

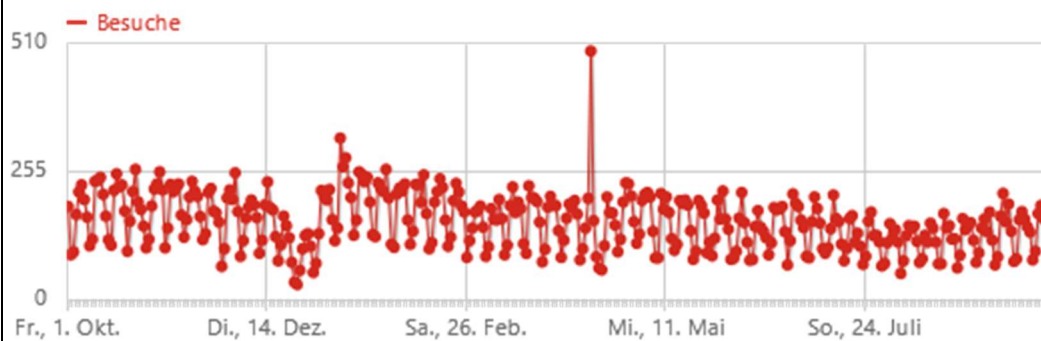


Abbildung 1: Grafik zur Entwicklung der Besuchszahlen auf dem Bibliotheksportal

Themenseite „Bibliotheken und Nachhaltigkeit“ mit Interviews

# Bibliotheken und Nachhaltigkeit

## Was sind die UN-Nachhaltigkeitsziele?

Mit 17 Zielen zur Nachhaltigkeit – auch „Sustainable Development Goals“ (SDGs) genannt – verabschiedeten die Vereinten Nationen 2015 die so genannte „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Zielsetzung war es, die globale Zukunftssicherung gleichermaßen sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig zu gestalten. Dieser „Zukunftsvertrag der Welt“ basierte auf der gemeinsamen Überzeugung, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam und weltweit lösen lassen.



Redaktion und Kontakt  
[redaktion@bibliotheksportal.de](mailto:redaktion@bibliotheksportal.de)



## „Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist ein Marathon“

### Interview mit Tim Schumann



Redaktion und Kontakt  
[redaktion@bibliotheksportal.de](mailto:redaktion@bibliotheksportal.de)

Tim Schumann leitet die Heinrich-Böll-Bibliothek in Berlin Pankow, die am Pilotprojekt „Klimabilanzen in Kulturinstitutionen“ der Kulturstiftung des Bundes teilgenommen hat. Im Interview berichtet er, wie seine Bibliothek die eigene Klimabilanz analysiert hat und sie nun nach und nach verbessert.

**Interview für den Bereich „Arbeitsplatz Bibliothek“**

# „Bibliothek ist ein toller Ort, an dem Menschen sein können, wie sie sind.“

**Ein Interview mit Britta Schmedemann**

Britta Schmedemann studierte Bibliotheks- und Informationsmanagement und leitete zwei Bibliotheken. Seit 2013 arbeitet sie in der Stadtbibliothek Bremen als Spezialistin für bibliothekarische Zielgruppenarbeit, was 2019 erweitert wurde zur Diversity Managerin.

**Redaktion und Kontakt**[redaktion@bibliotheksportal.de](mailto:redaktion@bibliotheksportal.de)

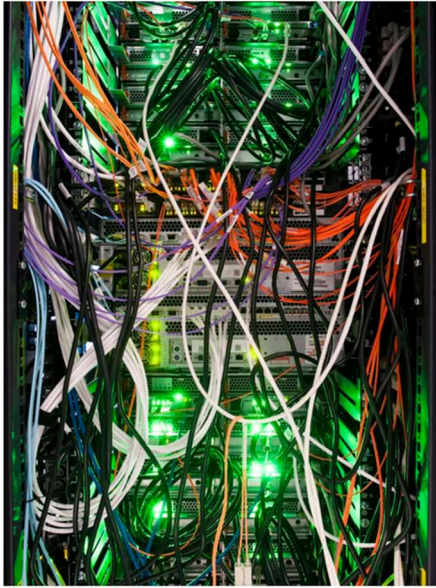
*Was genau sind Ihre Aufgaben als Diversity Managerin?*

Britta Schmedemann: Eine wichtige Aufgabe ist es, neue Zielgruppen zu gewinnen und gleichzeitig die bisherigen

**Ausgewählte Spotlights****Änderung in Sicht?****Sonntagsöffnung von Bibliotheken**

- Sollen Bibliotheken sonntags öffnen?  
Artikel mit Pro- und Contra-Argumenten zum Thema.
- Sonntagsöffnung  
Themenseite mit Informationen und Stellungnahmen des Deutschen Bibliotheksverbands e.V.
- Sonntagsöffnung in NRW  
Förderprogramm zur Unterstützung der Sonntagsöffnung für Bibliotheken des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- Sonntags in die Bibliothek  
Bibliotheken, die bereits ein Sonntagsprogramm anbieten.





## Forschungsdatenmanagement

### Bibliotheken und FDM

- [Forschungsdatenmanagement: Was ist das eigentlich?](#)  
Überblicksportale, ein Praxishandbuch und anschauliche Videos informieren über die unterschiedlichen Aspekte des Themas.
- [Forschungsdatenmanagement und Bibliotheken](#)  
Artikel und Materialien der LIBER-Arbeitsgruppe zum Thema FDM.
- [Bausteine Forschungsdatenmanagement](#)  
Zeitschrift der DINI/nestor AG „Forschungsdaten“
- [Nationale Forschungsdateninfrastruktur](#)  
In der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) werden Datenbestände von Wissenschaft und Forschung für das deutsche Wissenschaftssystem erschlossen, vernetzt und nutzbar gemacht.



## Libraries Next Door

### Partnerland 2022-2025: die Tschechische Republik

- [Tschechische Republik ist neues Partnerland der BID](#)  
Beitrag von Hella Klauser in BuB
- [Libraries Next Door](#)  
Informationen zum Bibliotheksland Tschechien
- [Die Bibliothek von nebenan: Tschechische und deutsche Büchereien wachsen zusammen](#)  
Radiobeitrag von Radio Prague International
- [Portal Knihovny](#)  
Das Portal bietet einen Zugriff auf die Kataloge der beteiligten tschechischen Bibliotheken.
- [OstData](#)  
Forschungsdatendienst für die Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung der Bayerischen Staatsbibliothek

## Ausgewählte Twitter-Beiträge

**bibliotheksportal.de** @bibportal · 14. Juli

Am 26. Juli startet der diesjährige IFLA-Kongress #WLIC2022! Zur Vorbereitung und Einstimmung lohnt ein Blick in unser aktuelles **Spotlight**, in dem wir Tipps und Infos rund um den Kongress versammelt haben!  
[bibliotheksportal.de/#spotlight](https://bibliotheksportal.de/#spotlight)  
[@iflawlic](https://twitter.com/iflawlic) [#BibInternational](https://twitter.com/BibInternational)



**Inspire engage, enable, connect**

**IFLA-Weltkongress 2022**

- 87. IFLA-Weltkongress unter dem Motto „Inspire engage, enable, connect“  
Informationen und Programm zum Kongress vom 26.-29.7.2022 in Dublin.
- Get ready for WLIC 2022  
Juni-Ausgabe des IFLA-Newsletters mit vielen Infos zum Kongress
- Online-Austausch zum IFLA-Weltkongress  
IFLA-Präsidentin Barbara Lison und die IFLA-Aktive Hella Klauser gaben in einem Online-Austausch Tipps und Hinweise zum Kongressgeschehen in Dublin.
- We are IFLA – IFLA-Aktive aus Deutschland stellen sich vor  
In kurzen Videoclips berichten IFLA-Aktive von ihrem Engagement und ihrer Motivation.

1 6 5

**bibliotheksportal.de** @bibportal · 1. Juni

Großes Interesse beim Hands-on-lab "Engagiert, jung, international" beim #bibtag22! Hella Klauser @bibverband begrüßt die Teilnehmenden und die Gäste aus der #Schweiz und von der @npsig.



1 8





### Ausgewählte Facebook-Beiträge





**Medienbildung**

### Bibliotheken vor neuen Aufgaben

- Zur aktuellen Debatte  
Drei Fachartikel zum Stand der Medienbildung in Bibliotheken
- Wissen vertiefen  
Informationen zu medienpädagogischen Themen
- Endlich mal machen  
Inspiration für Projekte
- Empirische Erkenntnisse  
Studien über die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen im Netz



Deutscher Bibliotheksverband e.V.

26. September · 🌐

...

Im Rahmen der Aktionstage #Nachhaltigkeit haben sich viele #Bibliotheken mit tollen Aktionen beteiligt und damit auf die UN-Nachhaltigkeitsziele aufmerksam gemacht: Sie haben Lesungen zur Klimakrise veranstaltet, Workshops zum Upcycling angeboten oder gebrauchte Kleidung getauscht. Weitere Informationen und Interviews zum Thema "Bibliotheken und Nachhaltigkeit" gibt es übrigens auch auf dem Bibliotheksportal 📖 <https://bibliotheksportal.de/informationen/bibliotheken-und-nachhaltigkeit/> und auf der Seite 📖 <https://www.biblio2030.de/#TatenFuerMorgen>



<b>3.5. Normung</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	Deutsches Institut für Normung e.V. <span style="float: right;"><b>DIN</b></span>
<b>Ansprechpartner</b>	DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID) Gregor Roschkowski Burggrafenstr. 6 10787 Berlin Tel.: 030 2601-2875; <a href="mailto:gregor.roschkowski@din.de">gregor.roschkowski@din.de</a>  Vorsitzende des NID: Prof. Monika Hagedorn-Saupe Stiftung Preußischer Kulturbesitz museum4punkt0-Projektbüro Paderborner Str. 2; 10709 Berlin <a href="mailto:m.hagedorn@smb.spk-berlin.de">m.hagedorn@smb.spk-berlin.de</a>
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzen</b>	50.000 €
<b>Kurzfassung</b>	
<p>Der Normenausschuss Information und Dokumentation (<u>NID</u>) wurde 1927 gegründet und sollte zunächst die Normungsarbeit für die Bereiche Dokumentation, Bibliothekswesen und Publizistik abdecken. Mittlerweile trägt der NID die Verantwortung für die nationale Normung im Bereich der Informationswissenschaften und angrenzender Sachgebiete. Er versteht sich als Dienstleister für Archive, Bibliotheken und Museen, aber auch für Buchhandel und Verlage.</p> <p>Der Aufgabenbereich des NID umfasst die folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Transliteration und Transkription fremdsprachiger Zeichen und Alphabete;</li> <li>▪ Nummerungssysteme und Identifier wie ISBN, ISSN, DOI;</li> <li>▪ Leistungsmessung von Archiven, Bibliotheken, Museen und deren Angeboten;</li> <li>▪ Bestandserhaltung und Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut;</li> <li>▪ Records Management;</li> <li>▪ Codierungen wie die ISO 3166 Ländercodes.</li> </ul> <p>Der NID besteht aus sechs Arbeitsausschüssen und sechs Arbeitskreisen in denen mehr als 130 Expertinnen und Experten organisiert sind. Der NID spiegelt mehr als 50 europäische (CEN) und internationale (ISO) Gremien und verantwortet 307 aktuelle Veröffentlichungen sowie 43 aktuelle Normungsprojekte auf DIN- und ISO-Ebene.</p>	
<b>Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs</b>	
<p>Der DIN-Normenausschuss „Information und Dokumentation“ (NID) bildet das nationale Spiegelgremium zum internationalen Technischen Komitee <u>ISO/TC 46</u> „Information and documentation“. Auch Normungsarbeiten des <u>ISO/TC 171</u> „Document management applications“, sowie des <u>CEN/TC 468</u> „Preservation of digital information“ werden im NID gespiegelt.</p>	

<p>In den nationalen Arbeitsausschüssen nehmen Expertinnen und Experten Stellung zu internationalen Normungsprojekten, entwickeln eigene Normungsinitiativen und vertreten die nationalen Interessen in internationalen Normungsgremien. Die Expertinnen und Experten übernehmen auch direkt Verantwortung in der internationalen Normung, indem sie in ISO Working Groups aktiv mitarbeiten.</p>	
<b>Kooperation und Kommunikation</b>	
<b>Arbeitsgruppen, Gremien-teilnahme</b>	Kontinuierliche Teilnahme an nationalen, europäischen und internationalen Normungsprojekten in zahlreichen Gremien und Arbeitskreisen.
<b>Kooperationspartner</b>	dbv/knb nestor CEN/TC 172 Paper, Pulp and Board CEN/TC 346 Conservation of cultural heritage CEN/TC 468 Preservation of digital information CEN/TC 172 Paper, Pulp and Board ISO/TC 42 Photography ISO/TC 46 Information and documentation ISO/TC 171 Document imaging applications ISO/TC 307 Blockchain and distributed ledger technologies
<b>Vorträge und Veranstaltungen</b>	Sitzungen der Arbeitsausschüsse und Arbeitskreise, sowie des Beirats und Förderkreises mindestens einmal jährlich sowie Arbeitstreffen zu bestimmten Projekten nach Bedarf.
<b>Publikationen</b>	<b>Berichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ NID-Jahresbericht 2021 (Februar 2022, <a href="#">PDF</a>)</li> </ul> <b>Webseiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Bibliotheksportal von dbv/knb erscheinen regelmäßig Hinweise auf Veranstaltungen sowie auf Veröffentlichungen: <a href="http://www.bibliothekportal.de/">http://www.bibliothekportal.de/</a></li> </ul>

**Anmerkung zur Finanzierung des NID:**

Die generelle Organisation der Normungsarbeit beim DIN sieht vor, dass die Vertreter aller Einrichtungen, die in einem Normenausschuss (hier: dem NID) mitarbeiten möchten, einen Kostenbeitrag zur Finanzierung des Ausschusses und der Normungsarbeit entrichten müssen (gegenwärtig 1090,00 EUR p. a.). Mit dem Betrag von 50.000 EUR wird pauschal die Teilnahme aller Experten aus Bibliotheken und Archiven in öffentlicher Trägerschaft an den Projekten und Arbeitsausschüssen des NID abgegolten. Damit ist sichergestellt, dass die deutschen Experten, die vom Kostenbeitrag befreit sind, an allen für sie relevanten nationalen und internationalen Normungsprojekten mitarbeiten können. Aus den Förder- und Kostenbeiträgen werden die organisatorische Unterstützung (Projektmanagement), die Infrastruktur und die Logistik für den Normenausschuss NID bei DIN bezahlt. Personalkosten sind nicht enthalten.

Die Arbeit des NID liegt schwerpunktmäßig auf Projekten, die Archiven, Bibliotheken und Bibliotheksverbänden nutzen. Diese befinden sich überwiegend in der Trägerschaft der Länder. Für die Arbeit an diesen Projekten werden in besonderem Maße die von den Ländern zur Verfügung gestellten Gelder eingesetzt.

Schwerpunkte 2019/2020		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2021	Umsetzung 2020/2021	Ergebnisse und Eckdaten
ISO/TC 46/SC 8/WG 2 „Quality measures for national libraries“	In der SC 8/WG 2 wurde unter Vorsitz von Frau Dr. Roswitha Poll (ULB Münster) die Überarbeitung der ISO 2789 „Information and documentation - International library statistics“ abgeschlossen.	Veröffentlichung der ISO 2789 mit Ausgabe September 2022 erfolgt: <a href="https://www.beuth.de/de/norm/iso-2789/359458513">https://www.beuth.de/de/norm/iso-2789/359458513</a>
ISO/TC 46/SC 8/WG 11 „International archive statistics“	In der SC 8/WG 11 wird unter Vorsitz von Frau Prof. Monika Hagedorn-Saupe, das neu angenommene Project ISO 16687 „Impact assessment for museums“ behandelt.	Zieltermin für die Veröffentlichung der ISO 16687 „Impact assessment for museums“, ist Juni 2024.
ISO/TC 46/SC 9/WG 18 „NP 24138 International Standard Content Code“	In der SC 9/WG 18 wird unter Vorsitz von Sebastian Posth (ISCC Foundation) das Projekt ISO 24138 „International Standard Content Code (ISCC)“ weiterverfolgt. Im September 2022 konnte der Committee Draft (CD) veröffentlicht werden.	Im September 2022 konnte der Committee Draft (CD) veröffentlicht werden. Zieltermin für die Veröffentlichung der ISO 24138 ist Oktober 2024.
ISO/TC 46/SC 11/JWG 1 „Joint ISO/TC 46/SC 11 - ISO/TC 307 WG, Blockchain“	In der SC 11/JWG 1 wird unter Vorsitz von Steffen Schwalm (msg-Systems AG) die ISO/TR 24332 „Information and documentation - Application of blockchain technology to records management - Issues and considerations“ erarbeitet.	Zieltermin für die Veröffentlichung der ISO/TR 24332 ist Oktober 2021.
NID Beirat	Der Beirat hat u. a. die Aufgabe das Arbeitsprogramm des NID aufzustellen sowie für dessen Bearbeitung Prioritäten und Zeitpläne festzulegen sowie den Arbeitsfortschritt zu kontrollieren. Im Beirat können zudem Festlegungen zur Einsetzung und Auflösung von Arbeitsausschüssen getroffen werden.	Die nächste Sitzung des NID Beirat findet am 30.11.2022 statt.

	<p>Da die empfohlene Amtszeit von sechs Jahren erreicht war hat Prof. Dr. Glauert, Vorsitzender des NID seit 2015, darum gebeten eine Neuwahl durchzuführen. Auf der Sitzung des NID-Beirats am 09.11.2021 ist Frau Prof. Monika Hagedorn-Saupe als neue Vorsitzende gewählt worden.</p>	<p>Neuwahl des NID-Vorsitzes.</p> <p>Neue Vorsitzende ist Frau Prof. Monika Hagedorn-Saupe (Stiftung Preußischer Kulturbesitz)</p>
<p>NID 1 „Transliteration und Transkription“</p>	<p>Der NID 1 spiegelt die Arbeiten der ISO/TC 46 /WG 3.</p> <p>Zum neuen Normungsprojekt zur Transliteration von Klassisch-Syrisch (initiiert von der Campusbibliothek der FU-Berlin) fand am 23. September 2021 das Kick-Off Treffen statt.</p> <p>Die Arbeiten an ISO 15924 „Codes for the representation of names of scripts“ konnten abgeschlossen werden.</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID 1 findet am 11.11.2022 statt.</p> <p>Weiterverfolgung des Normprojekts „Transliteration von Klassisch-Syrisch“.</p> <p>Veröffentlichung der ISO 15924 mit Ausgabe März 2022.</p>
<p>NID 7 „Qualität – Statistik und Leistungsevaluierung“</p>	<p>Der Arbeitsausschuss spiegelt im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 8.</p> <p>DIN 31640 „Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen an Messverfahren“ ist weiter in Bearbeitung. Aus der Kommentarberatung zum Entwurf ging hervor, dass eine grundlegende Überarbeitung notwendig ist. Die Überarbeitung soll in Q4 2022 abgeschlossen sein.</p> <p>Die Überarbeitung der ISO 2789 „Information and documentation - International library statistics“ ist abgeschlossen.</p> <p>Der Entwurf der ISO/DIS 11620 „Library performance indicators“ ist mit Ausgabe August 2022 veröffentlicht worden.</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID 7 findet am 28.11.2022 statt.</p> <p>Die Einspruchssitzung (Kommentarberatung) zum Entwurf DIN 31640 fand am 07. März 2022 statt. Veröffentlichung voraussichtlich in Q1 2023.</p> <p>ISO 2789 „International library statistics“ im September 2022 veröffentlicht.</p> <p>ISO/DIS 11620 Library performance indicators veröffentlicht.</p>



<p>NID 9 „Beschreibung und Identifizierung von Dokumenten“</p>	<p>Der NID 9 spiegelt die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 9 „Identification and description“ und des ISO/TC 46/SC 4 „Technical interoperability“.</p> <p>Im Juni 2021 ist die Neuauflage der ISO 690 „Information and documentation_ - Guidelines for bibliographic references and citations to information resources“ erschienen. Es wird derzeit im Ausschuss beraten, ob die ISO 690 übersetzt und als DIN ISO 690 ins Deutsche Normenwerk übernommen werden soll. Die Vorgängerausgabe wurde als DIN ISO übernommen.</p> <p>Auf ISO Ebene gab es fünf Veröffentlichungen. Auch Normen zu Nummerungssystemen wurden überarbeitet: ISO 3297 „International standard serial number (ISSN)“ ISO 10957 „International standard music number (ISMN)“ ISO 26324 „Digital object identifier system (DOI)“</p> <p>Die Neuauflage der ISO 18626 „Interlibrary loan transactions“ ist mit Ausgabe Dezember 2022 veröffentlicht worden.</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID 9 findet am 18.11.2022 statt.</p> <p>Beratung zur Übernahme der ISO 690 als DIN ISO 690 finden auf nächster Sitzung statt.</p>
<p>NID 10 „Länderzeichen“</p>	<p>Der NID 10 spiegelt die internationale Normungsarbeit der ISO 3166 Maintenance Agency sowie der ISO/TC 46/WG 2.</p> <p>Behandelt werden Kriterien zur Vergabe von Länderzeichen sowie Anträge, Beratungen und Zuweisungen neuer Ländercodes mit entsprechender Aktualisierung der Normen.</p> <p>Die Erarbeitung der DIN ISO 3166-3 "Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen (ISO 3166-3:2020)" wird weiter verfolgt.</p>	<p>Veröffentlichung der DIN ISO 3166-3 voraussichtlich in 2023.</p>



<p>NID 14 „Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken“</p>	<p>Der NID 14 spiegelt die internationale Normungsarbeit des ISO/TC 46/SC 10. Auch Projekte zur Mikroverfilmung des ISO/TC 42 und ISO/TC 171/SC 1 werden begleitet.</p> <p>Im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vom BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) geförderten Normungsprojekte zur Mikroverfilmung pflegt der NID 14 die umfangreiche Normensammlung zur Mikroverfilmung. Der NID 14 ist für rund 100 Normungsprojekte im Bereich der Bestandserhaltung zuständig.</p> <p>Die Arbeiten an der Übersetzung der ISO 23404 „Papier und Pappe für die Verwendung in der Konservierung - Messung der Auswirkungen flüchtiger Verbindungen auf Cellulose in Papier“ konnten abgeschlossen.</p> <p>Am 13. März 2020 hat sich innerhalb des NID 14 der Arbeitskreis „Objektschonende Digitalisierung“ konstituiert. Die dort zu erarbeitende DIN 33910 soll Anforderungen und Empfehlungen festlegen, die bei der Planung von Digitalisierungsprojekten in Bibliotheken und Archiven und beim objektschonenden Scannen zu berücksichtigen sind. Die Entwurfsfassung konnte im Arbeitskreis abschließend beraten und der Entwurf E DIN 33910 veröffentlicht werden. Die Anforderungen an den Öffnungswinkel beim Scannen haben in 2021 erhöhten Beratungsbedarf ergeben.</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID 14 findet am 14.11.2022 statt.</p> <p>Veröffentlichung der ISO 23404 mit Ausgabe Februar 2022.</p> <p>Veröffentlichung des Entwurfs DIN 33910 „Objektschonende Digitalisierung“ mit Ausgabe September 2022. Kommentierung möglich bis 12. Dezember 2022.</p>
<p>NID 15 „Schriftgutverwaltung und Langzeitarchivierung digitaler Objekte“</p>	<p>Der Arbeitsausschuss spiegelt neben der Erarbeitung nationaler Normen im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 11 und Teilbereiche des ISO/TC 171/SC 2 und steht in Liaison mit der PDF Association.</p>	<p>Die nächste Sitzung des NID 15 findet voraussichtlich im Dezember 2022 statt.</p>

	<p>Behandelt werden schwerpunktmäßig Projekte zum Records Management und PDF.</p> <p>Die Überarbeitung der DIN 31647 „Information und Dokumentation - Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente“ wurde beschlossen und im Februar 2021 initiiert.</p>	<p>Die Überarbeitung der DIN 31647 „Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente“, hat im Februar 2021 begonnen.</p>
--	--	--

<b>Laufende Aufgaben</b>
--------------------------

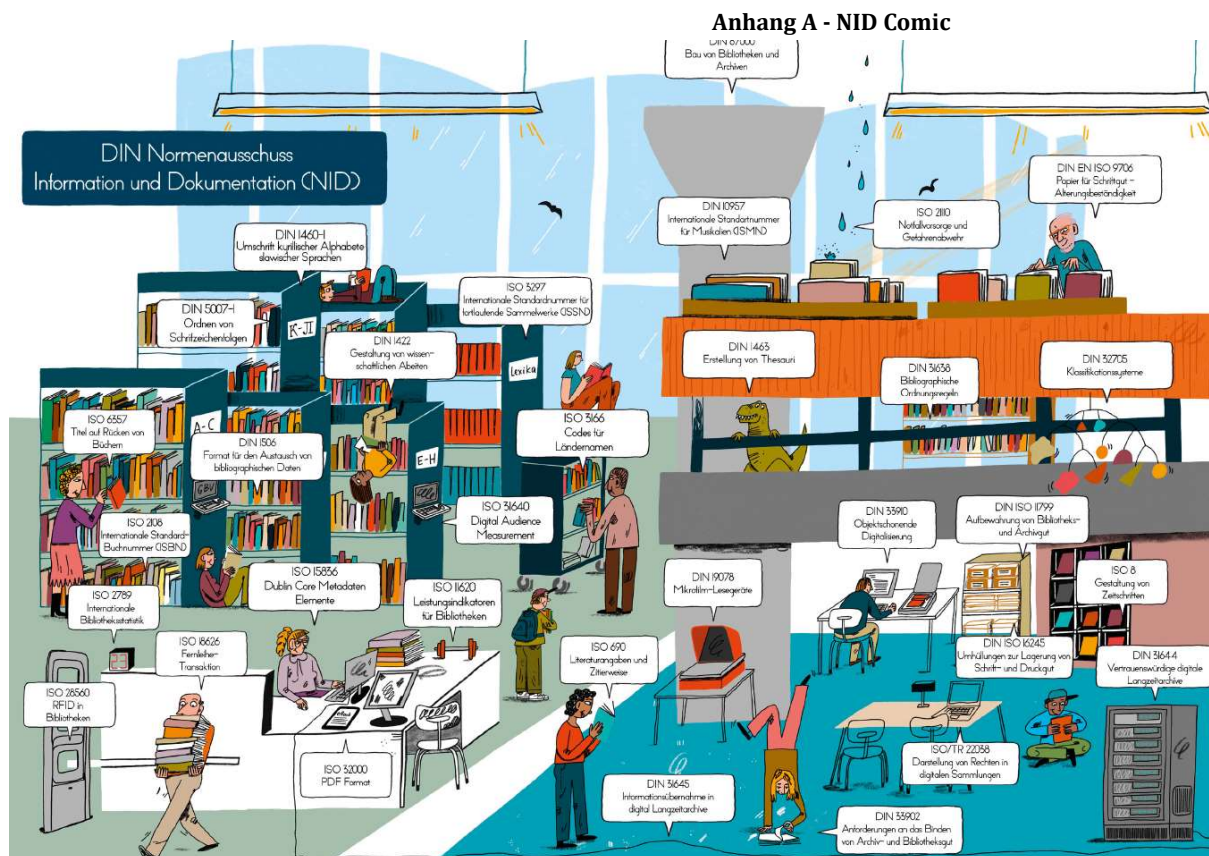
<b>Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2022</b>	<b>Umsetzung 2021/2022</b>	<b>Ergebnisse und Eckdaten</b>
Überprüfungen und Aktualisierungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kontinuierliche Bewertungen deutscher Experten zur Aktualität und Gültigkeit von Normen und Norminhalten, aufgrund der alle fünf Jahre stattfindenden Überprüfungen</li> <li>▪ Sammeln von Stellungnahmen und Weiterleitung an das zuständige Gremium zur Auswertung</li> </ul>	<p>Im Durchschnitt etwa 60 turnusmäßige Überprüfungen von DIN- und ISO-Normen pro Jahr und bei ermitteltem Überarbeitungsbedarf daraus resultierende Folgeprojekte (Neuausgaben).</p>
Sitzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzungsvorbereitung, Teilnahme und Durchführung von nationalen und internationalen Sitzungen</li> <li>• Organisation und Teilnahme an Telefon- und Webkonferenzen</li> <li>• Organisation von Arbeitstreffen zu einzelnen Projekten</li> <li>• Akquisition und Betreuung von Projekten und Experten</li> <li>• Strategische Aufarbeitung von Sitzungsergebnissen</li> <li>• Projektverfolgung</li> </ul>	<p><u>Nationale Sitzungen</u></p> <p>Im Regelfall wird für jeden aktiven Arbeitsausschuss und Arbeitskreis mindestens einmal im Jahr eine Sitzung organisiert, auf der sowohl organisatorische Themen als auch weitere projektbezogene Arbeitsschritte besprochen werden.</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichungen in Fachzeitschriften durch den Vorsitzenden, durch Obleute und Experten des NID</li> </ul>	<p><u>Veröffentlichungen</u></p>


	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege der NID-Homepage durch aktuelle Meldungen und Übersicht über neue Normen sowie über Sitzungstermine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• NID-Jahresbericht 2021 (Februar 2022)</li> <li>• Broschüre NID-Arbeitsprogramm (mit Comic)</li> </ul>
Förderkreis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung des Förderkreises und Durchführung der jährlich stattfindenden Sitzung</li> <li>• direkte Werbung neuer Mitglieder</li> <li>• Unterstützung des Vorsitzenden des FK bei administrativen Aufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der Mitglieder des FK.</li> <li>• Die nächste Sitzung findet voraussichtlich im Dezember 2022 statt.</li> </ul>
DIN Terminologie-Portal	<p>DIN-TERM präsentiert den Gesamtnachweis der im Deutschen Normenwerk enthaltenen definierten Begriffe und umfasst den Terminologiebestand aller Normenausschüsse von DIN.</p> <p><a href="http://www.din.de/de/service-fuer-anwender/terminologie">http://www.din.de/de/service-fuer-anwender/terminologie</a></p>	<p>Nach einmaliger Registrierung durch den Anwender können die Inhalte des DIN Terminologie-Portals kostenfrei eingesehen werden.</p>
Norm-Entwurfs-Portal - DIN	<p>Das Online-Portal für Norm-Entwürfe von DIN ist verfügbar unter <a href="https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe">https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe</a></p> <p>Es bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Norm-Entwürfen und die Möglichkeit, online Stellungnahmen zu den Norm-Entwürfen abzugeben.</p>	<p>Für alle Experten ist dies ein bequemer Weg, ihre Kommentare und Änderungsvorschläge einzubringen.</p>
<b>Weitere Tätigkeiten</b>		
<b>Aufgabe</b>	<b>Umsetzung 2020/2021</b>	<b>Ergebnisse und Eckdaten</b>
Überarbeitung des NID „Wimmelbildes“	<p>Im Mai 2021 wurde die Überarbeitung des NID „Wimmelbildes“ initiiert. Das Wimmelbild (von 2010) wird durch eine andere Zeichnung abgelöst, in der die vielfältigen Arbeitsbereiche der Bibliotheken und die damit in Verbindung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung des Comic im Februar 2022</li> </ul>

	<p>stehenden aktuellen DIN- und ISO-Normen übersichtlich dargestellt sind. (siehe Anhang A). Zudem wurde eine Broschüre erstellt, in der der neu entstandene Comic als DIN A 3 auf den Innenseiten aufgenommen wurde: <a href="https://www.din.de/resource/blob/871650/aaf57cf7735051f6ff6cdf0cbeccdaf43/informationsfaltblatt-nid-data.pdf">https://www.din.de/resource/blob/871650/aaf57cf7735051f6ff6cdf0cbeccdaf43/informationsfaltblatt-nid-data.pdf</a></p> <p>Ein Druckexemplar wurde an jede/n im NID organisierte/n Expertin und Experten gesendet.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltung der Broschüre NID-Arbeitsprogramm mit Comic in DIN A3 in Innenseite im Mai 2022</li></ul>
--	--	--

**Zentrale Begriffe:**

- Bibliotheksbau
- Bestandserhaltung
- Digitale Langzeitarchivierung
- Objektschonende Digitalisierung
- Entsäuerung
- Nummerungssysteme
- Records Management
- RFID
- Risiko-/Notfallmanagement
- Transkription und Transliteration
- Länderzeichen



<b>3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks</b>	
<b>Ausführende Institution</b>	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585 Berlin 
<b>Ansprechpartnerin</b>	Kathrin Hartmann Tel.: (030) 644 98 99 15 <a href="mailto:hartmann@bibliotheksverband.de">hartmann@bibliotheksverband.de</a>
<b>Ressourcen</b>	
<b>Finanzen</b>	98.448 €
<b>Kurzfassung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Programms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“</b>(2020-2023) der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien</li> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Programms „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“</b> (2020-2023) im Rahmen des Programms “Kultur in ländlichen Räumen” der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.</li> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Programms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“</b> (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung</li> <li>▪ <b>Neuantrag für die dritte Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“</b> des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (2023-2027) mit dem Titel “Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien”</li> <li>▪ <b>Aufsetzung und Betreuung einer Programmadministration</b> für die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) für ihr <b>Programm „Zielgerichtete Digitalisierungsförderung bei Kultureinrichtungen aus dem Netzwerk der DDB“</b> (2021-2022) im Rahmen von NEUSTART KULTUR</li> <li>▪ <b>Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“</b> in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels</li> <li>▪ <b>Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“</b> (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen</li> <li>▪ <b>Konzeption, Antragstellung und Umsetzung des NUMO-Stipendienprogramms Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine</b> (August bis Dezember 2022)</li> </ul>	
<b>Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs</b>	
<p>Die Koordinationsstelle dient als organisatorische Unterstützung für die bestehenden knb-Arbeitsbereiche und sichert deren gegenseitige Vernetzung. Die Anbindung neuer Projekte und Arbeitsbereiche wird von ihr vorbereitet. Sie betreut das knb-Steuerungsgremium, bereitet die Berichterstattung an die KMK vor und übernimmt im Rahmen der Gesamtstrategie des dbv die Öffentlichkeitsarbeit für das knb. Die Koordinatorin arbeitet eng mit der Redaktion der</p>	

Deutschen Bibliotheksstatistik und arbeitet wie alle anderen Arbeitsbereiche am Bibliotheksportal mit.	
<b>Kooperation und Kommunikation</b>	
<b>Kooperationspartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz), Köln</li> <li>▪ Deutsches Institut für Normung (DIN), Berlin</li> <li>▪ Stiftung Lesen, Mainz</li> <li>▪ dbv-Sektionen und Kommissionen</li> <li>▪ Staatliche und kirchliche Fachstellen</li> <li>▪ Einzelne KollegInnen und Bibliotheken</li> <li>▪ Programmpartner von „Kultur macht stark“ – bundesweit tätige Verbände und Initiativen</li> <li>▪ Mittelausgebende Stellen der BKM-Programme „Neustart Kultur“</li> </ul>
<b>Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ DBS-Steuerungsgruppe Öffentliche Bibliotheken (Gast)</li> <li>▪ DBS-Steuerungsgruppe wissenschaftliche Bibliotheken (Gast)</li> <li>▪ dbv-Beirat und Vorstand (Gast)</li> <li>▪ dbv-AG „Bericht zur Lage der Bibliotheken“</li> <li>▪ Ständige Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und Strategie AG der Ständigen Konferenz</li> <li>▪ AG NEUSTART KULTUR, Deutscher Kulturrat</li> <li>▪ AG Lobby, Netzwerk frühkindliche Bildung</li> <li>▪ Bundesvorstand Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung bkj</li> <li>▪ Fachausschuss „Digitalität und Kulturelle Bildung“, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung bkj</li> <li>▪ Bibliotheks-AG, Lesestart 1-2-3</li> <li>▪ IG Leseförderung, Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Gast)</li> <li>▪ Expertengruppe zur Zuwendungsrichtlinie zur Förderung von Maßnahmen der Kindertagesbetreuung für ein gesundes Aufwachsen von Kindern im digitalen Zeitalter (Richtlinie KiM – Kindgerechte Mediennutzung), Niedersächsisches Kultusministerium</li> </ul>
<b>Konferenzteilnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ProQua: "Potenziale digitaler Vernetzung in lokalen Bildungslandschaften", Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e.V., Remscheid (3.11.2021)</li> <li>▪ 8. Bibliothekskongress Leipzig, 31.05.-2.06.2022</li> </ul>



Schwerpunkte 2021/2022		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2021/2022	Umsetzung 2021/2022	Ergebnisse und Eckdaten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“</b> (2018-2022, BMBF) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Konzept für das Interessensbekundungsverfahren und ggf. Antragsstellung für die dritte Förderphase (2023-2027)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seit Januar 2017 wird das Projekt „Total digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien“ umgesetzt. Jährlich werden zwei Ausschreibungsrunden durchgeführt.</li> <li>▪ wöchentliche Jour Fixe mit der Programmleitung, monatliches Finanzcontrolling</li> <li>▪ Teilnahme an den Treffen der Ständigen Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark“ (StäKo)</li> <li>▪ Mitarbeit in der Strategie AG der StäKo der Programmpartner</li> <li>▪ Ausarbeitung der Projektskizze für die Interessensbekundung für die dritte Förderphase und nach positive Juryentscheid Ausarbeitung und Einreichung des finale Antrags</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projektbewilligung über eine Fördersumme: 5 Mio. von 2018 – 2022</li> <li>▪ Insgesamt wurden 381 lokale Bündnisse in allen 16 Bundesländern gefördert.</li> <li>▪ Bewilligung des Programms “Gemeinsam digital. Kreativ mit Medien” mit 5. Mio Fördergeldern für 2023-2027. Beginn des Förderzeitraums 01.10.2022</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Vor Ort für alle. So-forthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“</b> (2020-2022, BKM)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausarbeitung des Folgeantrags für eine Fortsetzung des Programms im Jahr 2022</li> <li>▪ wöchentliche Jour Fixe mit der Programmleitung, monatliches Finanzcontrolling</li> <li>▪ Kontinuierliche Abstimmung mit der BKM</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesamtfördersumme 2022 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fördersumme Antrag: 1.65 Mio. €</li> <li>○ Aufstockung: 275.000 €</li> <li>○ 180 bewilligte Anträge</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Gesamtsteuerung des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wöchentliche Jour Fixe mit der Programmleitung, monatliches Finanzcontrolling</li> <li>▪ Abstimmung mit der BKM</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördervolumen konnte von ursprünglich 10 Mio auf 26,3 Mio Euro aufgestockt werden</li> <li>▪ 751 Einrichtungen werden in allen 16 Bundesländern gefördert, davon 305 Archive und 446 Bibliotheken</li> </ul>

<b>Schwerpunkte 2021/2022</b>		
<p><b>innerhalb von Neustart Kultur“</b> (2020-2023, BKM)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abstimmung mit dem Verband der Archivarinnen und Archivare (VdA)</li> <li>▪ Teilnahme an den vom Deutschen Kulturrat initiierten Besprechungen der mittelausgebenden Stellen von NEUSTART KULTUR</li> <li>▪ Anträge zur Aufstockung / Verlängerung des Programms</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verlängerung des Programms bis 30.06.2023</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“</b> (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitglied der Bibliotheks-AG zum Programm „Lesestart 1-2-3“</li> <li>▪ Ansprechpartnerin für das Lesestart-Teams in der Stiftung Lesen zu allen die Umsetzung in Bibliotheken betreffenden Fragen</li> <li>▪ Information der Bibliotheken über „Lesestart 1-2-3“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme am Lesestart-Jahrestreffen Bibliotheksarbeit der Länder: 16.11.2021</li> <li>▪ Informationsweitergabe über das Informationssystem und den Newsletter des dbv an Öffentliche Bibliotheken</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkita“</b> in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Planung und Durchführung der vierten bundesweiten Ausschreibung „Gütesiegel Buchkita“ für herausragende frühkindliche Leseförderung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in enger Abstimmung mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels</li> <li>▪ Auszeichnung von 108 Kindergärten mit dem Gütesiegel bei insgesamt 260 Bewerbungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgezeichnete Kindergärten unter <a href="https://www.guetesiegel-buchkita.de/preisvergabe-2022/preistraeger-2022.html">https://www.guetesiegel-buchkita.de/preisvergabe-2022/preistraeger-2022.html</a></li> <li>▪ Verleihung des Gütesiegels auf der Frankfurter Buchmesse am 21.10.2022</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Koordination der Kooperation mit dem digitalen „Archiv der Flucht“</b> (Haus der Kulturen der Welt Berlin)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an Arbeitstreffen und Workshops zum “Archiv der Flucht” im Haus der Kulturen der Welt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation des “Archivs der Flucht” und seiner Vermittlung in Bibliotheken, 8. Bibliothekskongress, Leipzig, 2.06.2022</li> <li>▪ Koordination eines Artikel in BuB 07/2022, siehe auch</li> </ul>

Schwerpunkte 2021/2022		
<p>und der Vermittlung durch Bibliotheken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikation von Kooperationsmöglichkeiten an Bibliotheken via dbv-Infosystem und Newsletter</li> <li>▪ Organisation einer Präsentation der Bibliothekskooperationen auf dem Bibliothekskongress sowie Initiierung und Redaktion eines gemeinsamen Artikels der Beteiligten in BuB</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Konzeption einer gemeinsamen Konferenz mit der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW</b>, dem Deutschen Bühnenverein sowie dem Museumsbund zur digitalen kulturellen Projektarbeit in lokalen Bildungslandschaften(November 2021)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kooperation im Rahmen der Programmbegleitenden Qualitätsentwicklung (PROQUA) für eine Fachkonferenz unter dem Titel „Erfolgreich verbunden? Potenziale analog-digitaler Vernetzung in lokalen Bildungslandschaften“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an Konferenz und Podiumsdiskussion, Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, Remscheid, (3.11.2021)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Engere Verzahnung der Arbeitsbereiche des knb durch <b>gemeinsame Arbeitstreffen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ laufende individuelle Absprachen und Beratungen mit den Mitarbeitern/innen der knb-Arbeitsbereiche</li> <li>▪ Abstimmung gemeinsamer Kommunikationsmaßnahmen, Nutzung aller Informationskanäle des Bibliotheksportals und des dbv durch alle Arbeitsbereiche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführung monatlicher Treffen der knb-Arbeitsbereiche im dbv</li> <li>▪ Gemeinsames Treffen aller knb-Arbeitsbereiche am 29.09.2022 in Berlin</li> </ul>
Weitere Tätigkeiten		

Aufgabe	Umsetzung und Ergebnisse	Eckdaten
<b>NUMO. Stipendienprogramm Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurzfristiges Konzeption und Beantragung eines Stipendienprogramms für Geflüchtete aus der Ukraine bei der BKM</li> <li>▪ Ausschreibung und Umsetzung</li> <li>▪ Antragsprüfung</li> <li>▪ Wöchentliche Jour Fixe, monatliches Finanzcontrolling</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördervolumen 440.000 Euro für ca. 50 Stipendien im Zeitraum September bis Dezember 2022</li> <li>▪ Programmzeitraum 1.08.-31.12.2022</li> </ul>
<b>Redaktion "Bericht zur Lage der Bibliotheken"</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betreuung und Verfassen Textbeiträgen</li> <li>▪ Erhebung, Aufbereitung und Analyse der relevanten statistischen Daten auf Bundes- und Länderebene</li> <li>▪ Konzeption und Durchführung der zehnten Befragung zur Finanzlage in Bibliotheken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Bericht zur Lage der Bibliotheken 2022/2023 wurde am 20.10.2022 veröffentlicht. Er wurde an Politiker, Presse und Multiplikatoren verschickt (Auflagenhöhe: 8.000 Stück, Dt. Fassung: 7.500 Stück, Englische Fassung online)</li> </ul>
<b>Projekt „Deutscher Kindersoftwarepreis TOMMI“</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projekt zur digitalen Medienbildung und Vermittlung qualitativ hochwertiger Kindersoftware. Auswahl der von einer Fachjury nominierten Spiele erfolgt über Kinderjurs in 20 Bibliotheken in ganz Deutschland.</li> <li>▪ Einführung des Formats "Schnupper-TOMMI" (Test nur von Apps) insbesondere für kleinere Bibliotheken in ländlichen Räumen</li> <li>▪ Koordinatorin ist Ansprechpartnerin für die Bibliothekskooperation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführung des jährlichen Vor- und Nachbereitungstreffens aller beteiligter Bibliotheken und Partner am 7.02.2022 online</li> <li>▪ Verleihung des Deutschen Kindersoftwarepreises am 23.10.2022 live auf KiKA im Programm Timster. (Schirmherrschaft: Bundesfamilienministerin Lisa Paus)</li> <li>▪ Beteiligung von 4.170 Kindern zwischen 6-12 Jahren in 56 Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz</li> <li>▪ <a href="http://www.kindersoftwarepreis.de/">http://www.kindersoftwarepreis.de/</a></li> </ul>
<b>Mitarbeit im Fachausschuss „Digitalität und Kulturelle Bildung“ der bkj</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an den Sitzungen des Fachausschusses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sitzungen am 27.01.2022 (online) und 5.05.2022 (Frankfurt am Main)</li> </ul>

<b>Teilnahme an Deutsch-französische Online-Fachgespräch zur frühkindlichen Kulturellen Bildung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Das Fachgespräch ist Teil einer Online-Veranstaltungsreihe, die zur Stärkung des europäischen Fachausstauschs zur frühkindlichen Kulturellen Bildung von der Stiftung Genshagen gemeinsam mit dem Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung (<a href="http://www.netzwerk-fkb.de">www.netzwerk-fkb.de</a>) und dem französischen Kulturministerium 2021 ins Leben gerufen wurde</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Online-Fachgespräch „Bücher lesen, frühe Kulturelle Bildung, Armutsprävention“, 22. Februar 2022</li></ul>
---	---	--

#### 4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken

6. Amtszeit (01.07.2019 – 30.06.2022)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
<p align="center"><b>AG der Verbundsysteme</b></p>	<p><b>Dr. Silke Schomburg</b>  Hochschulbibliothekszentrum des Landes  Nordrhein-Westfalen (hbz)  Jülicher Straße 6  50674 Köln  Telefon: (0221) 400 75 - 444  E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de</p>
<p align="center"><b>Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland</b></p>	<p><b>Günter Pflaum</b>  Landesbibliothekszentrum / Landesbüchereistelle  Lindenstr. 7-11  67433 Neustadt/Weinstraße  Telefon: (06321) 3915 - 25  E-Mail: pflaum@lbz-rlp.de</p>
<p align="center"><b>Bibliotheken mit nationalen Aufgaben</b></p>	<p><b>Barbara Schneider-Kempf (bis Anfang 2021)</b>  Staatsbibliothek zu Berlin  Preußischer Kulturbesitz  10772 Berlin  Telefon: (030) 266 23 23  E-Mail: barbara.schneider-kempf@sbb.spk-berlin.de</p>
<p align="center"><b>Kultusminister-Konferenz</b></p>	<p><b>Andrea Budlofsky</b>  Ministerium für Wissenschaft und Kultur  Leibnizufer 9  30169 Hannover  Telefon: (0511) 120-2595  E-Mail: andrea.budlofsky@mwk.niedersachsen.de</p>
<p align="center"><b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Andreas Degkwitz (Vorsitzender)</b>  Universitätsbibliothek der Humboldt Universität  Berlin  Jacob-und-Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum  Geschwister-Scholl-Straße 1/3  10099 Berlin  Telefon: (030) 2093 993 00  E-Mail: andreas.degkwitz@ub.hu-berlin.de</p>
<p align="center"><b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b></p>	<p><b>Petra Büning</b>  Bezirksregierung Düsseldorf  Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW  Postfach 300865  40408 Düsseldorf  Telefon: (0211) 475 5515  E-Mail: petra.buening@brd.nrw.de</p>

## Neu zusammengesetztes Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken

7. Amtszeit (01.07.2022 – 30.06.2025)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
<b>AG der Verbundsysteme</b>	<b>Dr. Silke Schomburg</b> Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
<b>Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland</b>	<b>Sabine Brunner</b> Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen Schillerstraße 40 99096 Erfurt Tel: (0361) 2628 9370 E-Mail: brunner@bibliotheken-thueringen.de
<b>Bibliotheken mit nationalen Aufgaben</b>	<b>Dr. Achim Bonte</b> Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz Potsdamer Straße 33,1 0785Berlin Tel: (030) 266 431 300 E-Mail: Achim.Bonte@sbb.spk-berlin.de
<b>Kultusminister-Konferenz</b>	<b>Andrea Budlofsky</b> Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169 Hannover Telefon: (0511) 120-2595 E-Mail: andrea.budlofsky@mwk.niedersachsen.de
<b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b>	<b>Volker Heller</b> Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin Breite Straße 30-36 10178Berlin Tel: (030) 902 26 -350 E-Mail: volker.heller@zlb.de
<b>Deutscher Bibliotheksverband e.V.</b>	<b>Prof. Robert Zepf</b> Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky Von-Melle-Park 3,20146Hamburg Tel: (040) 42838 2211 E-Mail: robert.zepf@sub.uni-hamburg.de